



STANDARDS OF BUSINESS CONDUCT

Ethik, jeder, jeden Tag


Wir, die Mitarbeiter von Applied Materials, sind der festen Überzeugung, dass unsere Innovationen zukünftige Technologien entscheidend mitgestalten. Wir sehen unsere Aufgabe darin, eine weltweit führende Rolle für Lösungen im Bereich der Material & Werkstofftechnik einzunehmen, damit unsere Kunden ihre Ideen in die Realität umsetzen können. Unsere Werte – der wertvollste Partner für unsere Kunden zu sein, Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein, Integrität und erstklassige Leistungen – bilden die Grundlage für unseren Erfolg. Wir haben uns dazu verpflichtet, den höchsten ethischen Standards am Arbeitsplatz sowie in unseren Geschäftsbeziehungen zu entsprechen. Jeder von uns ist dafür verantwortlich, diese hohen Standards einzuhalten und anderen als Vorbild zu dienen.

Jeder unserer Mitarbeiter fällt täglich Entscheidungen im Sinne von Applied Materials. Diese Entscheidungen – sowohl große als auch kleine – bestimmen unsere Werte und unser tägliches Geschäft, und sie können sich direkt auf unsere finanziellen Erträge, unsere Kollegen und Geschäftspartner, unser gesellschaftliches Umfeld und unsere Reputation auswirken. Dazu benötigen wir ein einheitliches Verständnis des Geschäftsgebarens, vor allem in Hinblick auf die Komplexität und Vielfältigkeit möglicher Probleme.

Applied Materials verfügt über einheitliche Geschäftsstandards, die sog. Standards of Business Conduct, die für die Unterstützung einer starken und konsistenten Unternehmenskultur erstellt wurden und für alle Mitarbeiter weltweit gelten. Diese Standards sollen Ihnen helfen, bestmögliche Entscheidungen zu treffen. Als Mitglied des weltweiten Mitarbeiterstamms von Applied Materials sind sie persönlich dafür verantwortlich, diese und weitere Unternehmensstandards zu studieren, zu verinnerlichen und einzuhalten. Wir sind der Überzeugung, dass gute ethische Entscheidungen zustande kommen, wenn entsprechende Informationen und Ressourcen jederzeit zur Verfügung stehen. Applied Materials kann nur ethisches und gesetzeskonformes Verhalten akzeptieren.

Sollten Sie jemals Zweifel an einer Handlung haben oder sich nicht sicher sein, was Applied Materials erwartet, empfehlen wir Ihnen, sich an die Stellen zu wenden, die zu Ihrer Unterstützung bereit stehen. Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, die Personalabteilung, die Rechtsabteilung oder den Ombudsmann der Gesellschaft. Sie können auch die rund um die Uhr zur Verfügung stehende lokale gebührenfreie Ethik-Helpline, die globale gebührenfreie Ethik-Helpline, unter der Nummer 1-877-225-5554 anrufen oder eine E-Mail an den Ombudsmann unter The_Ombudsman@amat.com schicken.

Der Ruf von Applied Materials, der sich auf ehrliche und faire Geschäftsbeziehungen gründet, war und ist Ergebnis Ihres Engagements. Wir fühlen uns verpflichtet, unsere Geschäfte nach höchsten ethischen Standards zu führen, und erwarten dasselbe Engagement von allen Mitgliedern unserer globalen Belegschaft.



Gary Dickerson
President and Chief Executive Officer

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung.....	5
Diese Standards gelten für jeden Mitarbeiter von Applied Materials sowie dessen Lieferanten	6
Fällen Sie gute Entscheidungen	6
Fragen stellen & Bedenken äußern	7
Richtlinie zu Repressalien.....	7
Ressourcen	7
Unsere zentralen Werte	8
Zentrale werte	9
Positives Arbeitsumfeld	9
Verpflichtungen von Applied Materials und seinen Mitarbeitern.....	10
Interessenskonflikte	11
Nutzung von Firmeneigentum und des elektronischen Kommunikationssystems.....	15
Datenschutz.....	16
Schutz von vertraulichen Unternehmensinformationen und geistigem Eigentum.....	16
Dokumentations- und Buchhaltungspraktiken	19
Werbegeschenke, Geschäftsessen und Bewirtung	21
Anti-Korruptionsrichtlinie	22
Geschäftspraktiken auf internationaler Ebene und Menschenrechte	24
Sicherheit am Arbeitsplatz.....	24
Verpflichtung gegenüber unseren Kunden, Lieferanten und Konkurrenten	26
Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb.....	27
Vertrauliche und urheberrechtlich geschützte Informationen und geistiges Eigentum Dritter	29
Auswahl und Umgang mit Lieferanten.....	30
Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit.....	32
Insiderhandel und Weitergabe von Insiderinformationen.....	33
Fair Disclosure	34
Umwelt.....	35
Steuern	36
Import, Export und Anti-Boycott-Gesetze.....	36
Firmeneigenes karitatives Programm.....	37
Regierungsaufträge	37
Aktiv werden	39
Ihre Verpflichtung, aktiv zu werden	40

Mitwirkung an Untersuchungen.....	40
Einhaltung von Bestimmungen und Folgen bei Nichteinhaltung	41
Weitere Unterstützung und Kontaktinformationen.....	41

Einführung

Applied Materials fühlt sich höchsten ethischen Standards am Arbeitsplatz sowie in seinen Geschäftsbeziehungen verpflichtet. Unsere Werte wie Kundennähe, gegenseitiges Vertrauen und gegenseitige Achtung sowie Spitzenleistungen im internationalen Vergleich sind die Eckpfeiler des Erfolgs von Applied Materials. Es liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen von uns, den hohen Standards, die wir uns gesetzt haben, gerecht zu werden und unsere Werte beispielhaft vorzuleben.

Diese Geschäftsstandards (im Folgenden "Standards") sollen über die ethischen Standards und Hilfen informieren, die Ihnen bei der Anwendung dieser Standards bei Applied Materials, Inc. unterstützend zur Verfügung stehen. Sie legen fest, welche Standards unsere Mitarbeiter befolgen sollen. Sie finden in diesem Handbuch Richtlinien und Quellen sowie Fragen und Antworten, die Sie bei der ethischen Entscheidungsfindung und dem entsprechenden Verhalten unterstützen sollen. Diese Standards, die die Grundlage unseres Programms über globale Ethik und Beachtung der Regeln bilden, werden regelmäßig aktualisiert und sind Teil unserer Verpflichtung, eine kontinuierliche Verbesserung aller geschäftlichen Aspekte herbeizuführen.

Es liegt in Ihrer persönlichen Verantwortung, diese Standards, wie auch andere Firmenrichtlinien, sorgfältig zu lesen und zu verstehen, und sie dem Sinn und dem Wortlaut nach stets zu befolgen sowie gegebenenfalls Beratung in Anspruch zu nehmen.

Diese Standards gelten für jeden Mitarbeiter von Applied Materials sowie dessen Lieferanten

Von allen Mitarbeitern von Applied Materials – im Speziellen alle Personen, die für das Unternehmen arbeiten oder Leistungen erbringen, einschließlich Geschäftsführer, Facharbeiter, leitende Angestellte, Arbeitnehmer, Auftragnehmer, Zeitarbeiter und Berater – wird erwartet, dass sie diese Standards verinnerlichen und einhalten. Einzelne Bestimmungen können auch lediglich für einen spezifischen Sektor der Mitarbeiter gelten, wie etwa Angestellte. Wir erwarten die Einhaltung dieser Standards zudem auch von unseren Lieferanten.

Fällen Sie gute Entscheidungen

Diese Standards legen die rechtlichen und ethischen Regeln fest, nach denen wir unsere Geschäfte auf der ganzen Welt führen. Auch wenn wir nicht jede spezielle Situation vorhersehen können, die sich möglicherweise ergibt, kann es für Sie von Hilfe sein, sich bei einem ethischen Problem zunächst die folgenden Fragen zu stellen:

Verhalte ich mich gesetzeskonform?

Verhalte ich mich ethisch?

Entspricht mein Verhalten den Richtlinien von Applied Materials?

Erscheint mein Verhalten angemessen oder wäre es mir peinlich, wenn andere Personen von meinem Verhalten wüssten?

Wer ist von meinem Verhalten betroffen?

Wäre es unangemessen für mich, zu handeln oder nicht zu handeln?

Würde sich die Situation durch mein Handeln oder Nichthandeln verschlechtern?

Würde mein Handeln Applied Materials oder mich in eine unangenehme Position bringen?

Fragen stellen & Bedenken äußern

Unser Ruf als Unternehmen mit ethischer Verantwortung hängt von unser aller Art und Weise, wie wir ethische Entscheidungen treffen, ab. Es ist wichtig, dass ethische Bedenken oder Probleme dem Unternehmen gemeldet werden, damit sie entsprechend angegangen werden können. Ein Stillhalten bei gleichzeitiger Wahrnehmung nicht gesetzeskonformen Verhaltens kann nicht akzeptiert werden.

Richtlinie zu Repressalien

Applied Materials verbietet jede Art von Repressalien gegen seine Mitarbeiter, die in gutem Glauben mögliche Verstöße gegen diese Standards oder andere Richtlinien der Gesellschaft gemeldet oder eine Untersuchung, ein Verfahren oder eine Befragung eingeleitet, dabei ausgesagt, Unterstützung geleistet oder mitgewirkt haben. Sie sollten keine Angst haben, Fehlverhalten zu melden, Fragen zu Ihren ethischen Verantwortlichkeiten zu stellen oder Bedenken über potenziell unethisches oder fragwürdiges Verhalten anderer Personen zu äußern. Mitarbeitern, die Repressalien ausüben oder versuchen, dies zu tun, drohen disziplinarische Maßnahmen bis hin zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses. Vergeltung wird nicht toleriert.

Ressourcen

Es stehen Ihnen auch noch weitere Hilfen zur Verfügung, mit denen Sie feststellen können, ob ein Verhalten angemessen ist. Wir erwarten von Ihnen, dass Sie sämtliche Fragen oder Anliegen dem Unternehmen vortragen, indem Sie mit Ihrem Vorgesetzten oder einer anderen Führungskraft sprechen.

Sollte es Ihnen unangenehm sein, mit Ihrem Vorgesetzten zu sprechen, wenden Sie sich an einen anderen leitenden Mitarbeiter Ihrer oder der Personalabteilung, an einen Anwalt in der Rechtsabteilung oder an das Büro des Ombudsmannes. Bitte sehen Sie auf Seite 41 bzgl. Informationen nach, wie Sie sich an das Büro des Ombudsmannes wenden können, einschließlich der globalen und regionalen Ethik-Helplines von Applied.

Unsere zentralen Werte

Unsere zentralen Werte formen die Kultur und bestimmen den Charakter unseres Unternehmens. Sie bilden die Basis unserer Identität und unseres Handelns.

Zentrale werte

Indem wir unsere Werte – wertvollster Partner unserer Kunden zu sein, Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein, Integrität und eine erstklassige Leistung – leben und in die Tat umsetzen, haben wir individuell und als Unternehmen die besten Erfolgchancen. Aufrichtigkeit und Integrität bilden beim Erreichen unserer zentralen Werte die Eckpfeiler. Zwar muss jeder Einzelne bei Applied Materials zur Schaffung dieser zentralen Werte beitragen, jedoch kommt unseren leitenden Mitarbeitern und den Mitgliedern der Führungsebene eine besondere Verantwortung als Vorbild und bei der Festlegung und Bekanntmachung von Standards zu, die uns alle in die Lage versetzen, herausragende Leistungen zu erzielen.

Positives Arbeitsumfeld

Alle unsere Mitarbeiter tragen die gemeinsame Verantwortung für die Unterstützung von gegenseitigem Verständnis und Zusammenarbeit sowie für die Schaffung und Bewahrung eines Arbeitsumfelds, in dem Diskriminierung und Belästigung nicht geduldet werden. Wir nehmen keine ungesetzlichen Unterscheidungen vor und tolerieren keine Belästigung aufgrund folgender Merkmale: Abstammung, Hautfarbe, nationale Herkunft, Volkszugehörigkeit, Religion, Alter, Geschlecht (einschließlich Schwangerschaft, Geburt und damit verbundenem Gesundheitszustand), sexuelle Orientierung, geschlechtliche Identität, Familienstand, körperliche oder geistige Behinderung, Gesundheitszustand, genetische Informationen, Freistellung aus familiären Gründen, Veteranen- Status oder andere Merkmale, deren Verwendung als Grundlage einer Diskriminierung gesetzlich verboten ist. Dieser Grundsatz gilt für alle Entscheidungen und Maßnahmen, die Mitarbeiter betreffen, wie z. B. Anwerbung, Einstellung, Schulung, Vergütung, Gratifikation, Beförderung sowie soziale und Erholungsprogramme.

Es ist wichtig, dass das Problem dem Unternehmen gemeldet wird, damit es entsprechend angegangen werden kann. Aus diesem Grund sind wir alle selbst dafür verantwortlich, eventuelle Bedenken zu melden. Bitte denken Sie daran, dass die Richtlinie zu Repressalien von Applied Materials Vergeltungsmaßnahmen gegenüber Mitarbeitern verbietet, die in gutem Glauben Verstöße gegen diese Standards angezeigt haben. Sie sollten keine Angst haben, Fehlverhalten zu melden.

Weitere Informationen über ein angemessenes Verhalten am Arbeitsplatz sind im [Personalhandbuch von Applied Materials](#) zu finden. Personalrichtlinien können sich aufgrund der verschiedenen Rechtsgrundlagen vor Ort regional unterscheiden.

Verpflichtungen von Applied Materials und seinen Mitarbeitern

Applied Materials kann nur seine Ziele erreichen, wenn jeder von uns offen und ehrlich interagiert, die Informationen schützt, die unseren Erfolg ausmachen und sich gemäß den lokalen Gesetzen des jeweiligen Landes, in dem Sie für Applied tätig sind, verhält.

Interessenskonflikte

Frage: Können Sie mir ein Beispiel für einen Interessenskonflikt nennen?

Antwort: Hier ist ein Beispiel: Ihre Schwester Tara besitzt ein Unternehmen, das ein Angebot für eine Ausschreibung von Applied Materials abgegeben hat und Sie sind Mitglied im Team, das das Angebot prüft. Sie sollten Ihre Beziehung offenlegen und keine Ausschreibung bzgl. des Geschäfts Ihrer Schwester prüfen.

Frage: Wo finde ich die Formulare, mit denen ich einen Interessenskonflikt oder potenziellen Interessenskonflikt melden kann?

Antwort: Die Melde- und Genehmigungsformulare für Interessenskonflikte finden Sie auf der Ethik-Website unter <http://ethics>. Klicken Sie auf "Formulare".

Generell sind unsere Mitarbeiter in ihrer Entscheidung über persönliche, soziale und finanzielle Angelegenheiten frei. Dennoch gibt es Situationen und Aktivitäten, die zu einem Konflikt zwischen Ihren Interessen und den berechtigten Interessen des Unternehmens führen können und dadurch Ihre Loyalität zu Applied Materials in Frage stellen. Ein Interessenskonflikt liegt vor, wenn Sie Ihre persönlichen Interessen über die von Applied Materials heben, oder wenn es den Anschein hat, dass dies der Fall sein kann. Interessenskonflikte können auch Ihr Urteilsvermögen in ethischen Fragen, Ihre Objektivität sowie die Wahrnehmung Ihrer Person durch andere und die Grundlage, auf der Sie Entscheidungen treffen, beeinflussen.

Sie sollten jede Beziehung, jeden Einfluss bzw. jede Aktivität vermeiden, die zu einem Interessenskonflikt führt oder führen kann. Wir erwarten von Ihnen, dass sie weder unmittelbar noch mittelbar etwas unternehmen, wodurch Ihre Verantwortlichkeiten oder Ihre Loyalität gegenüber dem Unternehmen in Frage gestellt werden könnte. Es wird erwartet, dass Sie bei geschäftlichen Entscheidungen stets im besten Interesse von Applied Materials handeln und nicht auf Grund von persönlichen Beziehungen oder persönlichen Vorteilen.

Alle potenziellen Interessenskonflikte müssen offengelegt werden

Transparenz (das heißt, die Sicherstellung, dass Ihre Handlungen offengelegt und sichtbar gemacht werden) ist für die Vermeidung von Interessenskonflikten unabdingbar. Alle Mitarbeiter müssen potenzielle oder tatsächliche geschäftliche Tätigkeiten offenlegen, die mit den Interessen des Unternehmens in Konflikt geraten können. Die Verpflichtung zur Offenlegung potenzieller Interessenskonflikte besteht während der gesamten Beschäftigungsdauer bei Applied Materials. Obwohl solche Aktivitäten nicht automatisch verboten sind, benötigen Sie eine schriftliche Genehmigung Ihres nächsten Vorgesetzten und des Büros des Ombudsmannes, um diesen Aktivitäten nachgehen zu können.

Suchen Sie im Zweifel Unterstützung

Die Globalität und Diversität unserer Tätigkeiten kann zur Entstehung von Interessenskonflikten in Bereichen führen, mit denen Sie nicht vertraut sind. Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob Ihre Handlungen zu einem Interessenskonflikt führen oder führen könnten, wenden Sie sich bitte zuvor an Ihren Vorgesetzten, die Personalabteilung, die Rechtsabteilung oder an das Büro des Ombudsmannes.

Frage: Das Unternehmen meines Ehegatten hat ein Angebot auf einen Vertrag mit einer anderen Geschäftseinheit von Applied Materials abgegeben, bei der ich keine Entscheidungsgewalt besitze. Muss ich dies als Interessenskonflikt melden?

Antwort: Ja. Auch, wenn Sie keine Entscheidungsgewalt besitzen, kann diese Verbindung den Anschein eines Interessenskonflikts erwecken und muss damit gemeldet werden.

Frage: Ich wurde von meinem Freund Amir gebeten, ihm gegen eine kleine Bezahlung am Wochenende in seinem Geschäft auszuhelfen. Die zu erledigenden Tätigkeiten überschneiden sich nicht mit meiner Arbeit bei Applied Materials und haben keinen Bezug zu Produkten und Technologien von Applied Materials. Muss ich hierfür das Unternehmen in Kenntnis setzen und um eine Genehmigung anfragen?

Antwort: Ja. Jede externe Tätigkeit muss vorher vom Büro des Ombudsmannes genehmigt werden, auch wenn es keinen Interessenskonflikt darstellt. Sie müssen dazu das Formular für die Genehmigung externer Tätigkeiten ausfüllen und einreichen. Sie finden es unter <http://ethics>.

Arten von Interessenskonflikten

Nachfolgende Abschnitte zeigen die Anforderungen und Genehmigungsprozesse in einigen spezifischen Bereichen, in denen Konflikte auftreten können. Dabei stellt diese Liste ausdrücklich keine vollständige Aufzählung dar. Wie oben angemerkt, müssen *alle* Interessenskonflikte vor Aufnahme einer Tätigkeit offengelegt und genehmigt werden.

Nebentätigkeiten, geschäftliche und beratende Tätigkeiten

- Mitarbeitern ist es nicht gestattet, mit Kunden, Lieferanten oder Wettbewerbern von Applied Materials oder mit jeweils verbundenen Unternehmen Beschäftigungs- oder Beratungsverhältnisse einzugehen, solange sie bei Applied Materials beschäftigt sind.
- Mitarbeiter dürfen keinen geschäftlichen Nebentätigkeiten, ob als Mitarbeiter oder beratend, nachgehen, die zu den Interessen von Applied Materials in Konkurrenz stehen oder stehen könnten oder deren Leistung bei Applied Materials beeinträchtigen.
- Beschäftigte müssen zu diesem Zweck vor Aufnahme sämtlicher Nebentätigkeiten, geschäftlichen und beratenden Tätigkeiten eine schriftliche Genehmigung des Büros des Ombudsmannes einholen.
- Alle anderen Mitarbeiter (einschließlich Vorstände, Auftragnehmer, Zeitarbeiter und Berater) müssen dem Büro des Ombudsmannes alle Nebentätigkeiten, geschäftlichen und beratenden Tätigkeiten, die mit den Interessen des Unternehmens in Konflikt stehen oder stehen könnten, mitteilen.

Vorstands- und Aufsichtsratsgremien sowie Venture Capital Fonds außerhalb Applied Materials

- Jeder Mitarbeiter, der als organschaftlicher Vertreter oder Berater für eine Fremdfirma oder eine Non-profit-Organisation tätig werden möchte, benötigt dazu eine vorherige Genehmigung des Büros des Ombudsmannes.
- Mitarbeitern ist es nicht gestattet, als organschaftlicher Vertreter oder Berater für Kunden, Lieferanten oder Wettbewerber von Applied Materials oder für Unternehmen, in die Applied Materials investiert hat, tätig zu sein (es sei denn, diese Tätigkeit für ein Unternehmen des Portfolios erfolgt auf Wunsch von Applied Materials).
- Ebenso dürfen Sie als Mitarbeiter nicht als organschaftlicher Vertreter oder Berater für eine Fremdfirma, einen Venture-Fonds oder eine andere juristische Person tätig sein, sofern dies einen Interessenskonflikt auslösen könnte oder den Anschein eines Interessenskonflikts erwecken würde.
- Führungskräfte nach Abschnitt 16 (wie in der US-

Vorschrift zum Wertpapierbesitz definiert) dürfen ohne die vorherige Zustimmung der Personalabteilung und des Vergütungsausschusses des Vorstands von Applied Materials keine Führungs- bzw. Vorstandspositionen in irgendeinem gewinnorientierten Unternehmen übernehmen.

- Vice Presidents und Positionen darüber, die keine Führungskräfte nach Abschnitt 16 sind, dürfen ohne die vorherige Zustimmung des Chief Executive Officer, des Managers des Vice President und des Büros des Ombudsmannes von Applied Materials keine Führungs- bzw. Vorstandspositionen in irgendeinem gewinnorientierten Unternehmen übernehmen.
- Die Mitgliedschaft im Führungsgremium einer gemeinnützigen Organisation erfordert keine vorherige Zustimmung seitens des Unternehmens. Wenn diese gemeinnützige Organisation jedoch Geschäfte mit Applied Materials tätigt, bedeutende finanzielle Unterstützung von Applied Materials erhält bzw. erhalten hat, oder wenn sie einen Zuschuss von der Applied Material Foundation erhält bzw. erhalten hat (außer durch das Mitarbeiter-Aufstockungsprogramm), muss die Vorstandstätigkeit dieses Mitarbeiters an Global Community Affairs bzw. an die Applied Materials Foundation und das Büros des Ombudsmannes zur Prüfung und Überwachung weitergeleitet werden.
- Mitarbeiter von Applied Materials, die einer Tätigkeit als organschaftlicher Vertreter oder Berater für eine Fremdfirma oder juristische Person nachgehen, dürfen sich nicht an Diskussionen oder Entscheidungen, bzw. der Stimmabgabe darüber, beteiligen, die mittelbar oder unmittelbar Applied Materials betreffen.

Geschäfte mit Dritten

- Sie dürfen mit Personen oder Unternehmen (i), an denen Sie oder ein Mitglied Ihrer Familie in wesentlichem Umfang beteiligt ist oder (ii) für die Sie als Treuhänder oder in ähnlicher fiduziarischer Eigenschaft tätig sind, im Namen von Applied Materials keine Geschäfte tätigen oder diese anweisen.
- Sie dürfen sich nicht an größeren finanziellen Transaktionen mit anderen Mitarbeitern von Applied Materials beteiligen, wenn zwischen Ihnen und diesen Mitarbeitern ein Unterstellungsverhältnis bzw. eine Beziehung besteht, die zu Schwierigkeiten bezüglich der Aufsicht, Sicherheit oder Moral führen könnte.

Frage: Ich besitze Aktien im großen Umfang, jedoch nur 2 % der umlaufenden Aktien des Unternehmens XY, das ein börsennotiertes Unternehmen ist. Ich habe gerade die Aufgabe zugewiesen bekommen, eine großes Projekt zu verantworten, bei dem das Unternehmen XY ein potentieller neuer Lieferant ist und ein Angebot an Applied abgeben wird. Erzeugt mein umfangreicher Besitz dieser Aktien am Unternehmen XY einen Interessenskonflikt, und was muss ich in einer solchen Situation tun?

Antwort: Es kann durchaus ein Interessenskonflikt bestehen, und es wäre das Beste in dieser Situation, sich zur Klärung an das Büro des Ombudsmannes zu wenden. Obwohl Mitarbeiter bis zu 2 % eines börsennotierten Unternehmens besitzen dürfen, dürfen Sie keine Transaktionen durchführen, bei denen Sie oder ein Mitglied Ihrer Familie ein substantielles Interesse besitzen. Wenn Ihre Investition in das Unternehmen XY erheblich ist oder es so aussieht, als wenn die Investition sich auf Ihre Entscheidung zum Angebot des Unternehmens auswirken könnte, könnte dies ein Interessenskonflikt darstellen. Wenden Sie sich dann an das Büro des Ombudsmannes, um die beste Vorgehensweise zu besprechen.

Finanzielle Beteiligungen an anderen Unternehmen

Die folgenden Beschränkungen gelten für die finanziellen von Mitarbeitern an Unternehmen, die Kunden, Lieferanten oder Konkurrenten von Applied Materials sind.

- **Finanzielle Beteiligungen an börsennotierten Unternehmen:** Mitarbeiter dürfen bis zu 2 % der umlaufenden Aktien eines börsennotierten Unternehmens besitzen, das Kunde, Lieferant oder Konkurrent von Applied Materials ist.
- **Finanzielle Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen (Kunden und Lieferanten):** Mitarbeiter dürfen bis zu 5 % der umlaufenden Aktien eines privatwirtschaftlichen Unternehmens besitzen, das Kunde oder Lieferanten von Applied Materials ist, vorausgesetzt, dass die Beteiligung nicht die Entscheidungsfähigkeit, Objektivität und Loyalität zu Applied Materials beeinträchtigt oder zu beeinträchtigen scheint.
- **Finanzielle Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen (Konkurrenten):** Mitarbeiter dürfen **keine** Anteile eines privatwirtschaftlichen Unternehmens besitzen, das in Konkurrenz zu Applied Materials steht.

Sie benötigen für jede Abweichung von den o. g. Einschränkungen die Zustimmung des Chief Executive Officer und General Counsel von Applied Materials.

Vorstand von Applied Materials

Bestimmte rechtliche und ethische Anforderungen gelten für alle Mitglieder des Vorstands des Unternehmens. "Geschäfte mit nahestehenden Personen"* können ein erhöhtes Risiko hinsichtlich potenzieller oder tatsächlicher Interessenskonflikte darstellen und müssen (i) daher gegenüber dem Audit Committee des Vorstands offengelegt werden, wobei (ii) Applied Materials grundsätzlich die Vermeidung von Geschäften mit nahestehenden Personen präferiert, auch wenn die Mitglieder des Vorstands nicht unmittelbar an der Transaktion teilnehmen.

*Nach den aktuellen Vorschriften der SEC fallen unter Geschäfte mit nahestehenden Personen sämtliche Transaktionen, Vereinbarungen oder Beziehungen, an denen Applied Materials beteiligt ist und an denen eine der folgenden Personen ein direktes oder indirektes Interesse hat oder haben wird:

- (a) ein „executive Officer“, ein „Director“ oder „Director nominee“ von Applied Materials;
- (b) sämtliche Personen, die mehr als 5 % der Stammaktien des Unternehmens besitzen;
- (c) sämtliche Personen, die ein unmittelbares Familienmitglied eines „executive officer“, eines „Director“ oder „Director nominee“ oder eines Eigentümers von mehr als 5 % der Stammaktien des Unternehmens sind, oder
- (d) sämtliche Firmen, Unternehmen oder andere juristischen Personen, bei denen eine der zuvor genannten Personen tätig ist, als Partner oder Inhaber fungiert oder in einer ähnliche Position tätig ist, oder bei denen eine solche Person zusammen mit den oben genannten Personen über einen Eigentümeranteil von 5 % oder mehr verfügt.

Das Audit Committee ist dafür verantwortlich, jegliche Angelegenheiten in Bezug auf die Integrität des Managements, einschließlich Interessenskonflikte und Einhaltung der Richtlinien, die in diesen Standards of Business Conduct enthalten sind, zu überprüfen und zu untersuchen. Alle Vorstandsmitglieder müssen sich wegen Befangenheit aus Diskussionen und Entscheidungen, die ihre persönlichen, geschäftlichen oder beruflichen Interessen betreffen, heraushalten. Jede Ausnahme von diesen Standards of Business Conduct hinsichtlich eines Vorstandsmitglieds oder einer Führungsperson von Applied Materials wird nur vom Vorstand von Applied Materials gewährt, sofern dies im besten Interesse von Applied Materials und seinen Aktionären liegt. Jedwede Ausnahme muss von Applied Materials vorschriftsmäßig gegenüber der US SEC offengelegt werden.

Es ist wichtig, dass das Problem dem Unternehmen gemeldet wird, damit es entsprechend angegangen werden kann. Aus diesem Grund sind wir alle selbst dafür verantwortlich, eventuelle Bedenken zu melden. Bitte denken Sie daran, dass die Richtlinie zu Repressalien von Applied Materials Vergeltungsmaßnahmen gegenüber Mitarbeitern verbietet, die in gutem Glauben Verstöße gegen diese Standards angezeigt haben. Sie sollten keine Angst haben, Fehlverhalten zu melden.

Nutzung von Firmeneigentum und des elektronischen Kommunikationssystems

Frage: Ich bin geschäftlich sehr viel unterwegs. Bedeutet diese Richtlinie, dass ich meinen Computer von Applied Materials nicht für das Lesen von Zeitungsartikeln oder Anschauen von Filmen verwenden kann, während ich unterwegs bin?

Antwort: Ein private Verwendung Ihres Computers von Applied Materials wird akzeptiert, solange es zeitlich beschränkt und nur gelegentlich vorkommt und keine unangemessenen Inhalte involviert sind. Von allen Mitarbeitern wird erwartet, dass Sie bei der privaten Verwendung des Eigentums von Applied während oder außerhalb der regulären Arbeitszeit eine gute Entscheidung fällen.

Jeder Einzelne von uns ist persönlich für den ordnungsgemäßen Umgang mit Eigentum, Einrichtungen und Ausrüstungen des Unternehmens verantwortlich. In unserem dynamischen Geschäft müssen wir das Firmenvermögen so effizient wie möglich nutzen und wachsam auf Möglichkeiten zur Leistungssteigerung bei gleichzeitiger Kostensenkung achten. Darüber hinaus sind Sie zum Schutz der Ihnen anvertrauten Ressourcen verpflichtet. Es ist Ihnen untersagt, Unternehmenseigentum ohne die Einwilligung der entsprechenden Stelle zu entfernen bzw. auszuleihen.

Sie erhalten Zugang zu den unternehmenseigenen Telefonen, Computersystemen und Computerterminals, Mobiltelefonen, Voice Mail, E-Mail, Textverarbeitung, Internet, Videokonferenz- und Telekonferenzsysteme und anderen elektronischen Kommunikations- bzw. Datenspeichersystemen, um sie für den Geschäftsbetrieb des Unternehmens zu nutzen. Obwohl der primäre Zweck dieser Systeme ein geschäftlicher ist, können Sie diese gelegentlich und vereinzelt zum Senden und Empfangen persönlicher Nachrichten und zur gelegentlichen privaten Kommunikation verwenden oder vereinzelt Daten vorbereiten oder speichern (etwa private Kalender, Adresslisten, usw.), solange diese nicht die Arbeitstätigkeit beeinträchtigen, diese Aktivitäten nicht illegal sind, gegen Bezahlung oder zum persönlichen Vorteil

unternommen werden, kein Spamming oder andere übermäßige Massenverteilungen enthalten, in keinem Interessenskonflikt mit Applied Materials stehen und nicht gegen die Richtlinien oder Verfahren von Applied Materials verstoßen. Es ist Ihnen nicht gestattet, diese Ressourcen des Unternehmens zu verwenden, um Mitteilungen oder Materialien mit bedrohendem, belästigendem oder unprofessionellem Inhalt zu verfassen, zu verteilen, zu speichern, zugänglich oder sichtbar zu machen. Wenn Sie sich an Diskussionen über oder der Unterstützung von politischen, sozialen, religiösen, privaten, finanziellen oder kommerziellen Vorstellungen beteiligen möchten, muss dies außerhalb der regulären Arbeitszeit und mit Ihrem eigenen E-Mail-Konto und der eigenen Ausrüstung erfolgen.

Datenschutz

Viele Länder haben Datenschutzgesetze zum angemessenen Umgang, der Bearbeitung, Speicherung, Offenlegung sowie Übertragung persönlicher Daten implementiert oder planen deren Implementierung. Persönliche Daten sind Informationen, die zur Identifizierung einer Person, wie etwa des Geburtsdatums, der Sozialversicherungsnummer, der PA-Nummer, des Wohnortes, der Telefon- und Kreditkartennummern sowie weiterer vertraulicher oder persönlicher Informationen. Wir haben uns verpflichtet, die Erwartungen der Personen an den Datenschutz zu erfüllen, mit denen wir geschäftliche Beziehungen unterhalten, einschließlich unserer Kunden, Lieferanten und Beschäftigten. Der Schutz persönlicher Informationen ist für die Vertrauensbildung in die Marke Applied Materials von zentraler Bedeutung.

Jeder von uns ist daher bei der Erhebung, Verwendung, Verarbeitung, Übertragung und Weiterleitung privater Informationen für die Einhaltung des Datenschutzes und der Anforderungen an private Informationen verpflichtet. Bei Fragen oder Bedenken wenden Sie sich an das Büro des Ombudsmannes, die Rechtsabteilung oder die Abteilung für Informationssicherheit und Risikomanagement.

Schutz von vertraulichen Unternehmensinformationen und geistigem Eigentum

Das geistige Eigentum und die vertraulichen Informationen bilden das Rückgrat von Applied Materials. Alle Mitarbeiter müssen Informationen über das Unternehmen, die der Öffentlichkeit im Allgemeinen nicht zugänglich sind bzw. nicht veröffentlicht oder verbreitet wurden (im Folgenden: "vertrauliche Informationen"), schützen und dürfen solche Informationen nicht offenbaren.

Bei vertraulichen Informationen kann es sich um geschäftliche Informationen (wie Pläne, Prognosen, Kundenlisten, Kosten und kundenspezifische Preispläne sowie Marktdaten) und technische

Informationen (wie Konstruktionen, Halbleiterprozessdaten, Formeln und Wissen) handeln. Der Großteil der Informationen, zu denen Sie als Mitarbeiter Zugang haben, gilt als vertraulich.

Als unser Mitarbeiter müssen Sie die Richtlinien des Unternehmens zum Schutz unserer vertraulichen Informationen einhalten. Dazu gehören:

- Gewährleisten, dass eine von der Rechtsabteilung bestätigte Geheimhaltungsvereinbarung unterzeichnet wurde, bevor vertrauliche Informationen an Dritte weitergegeben werden.
- Den Zugang zu vertraulichen Informationen, auch innerhalb Applied Materials, auf die Personen beschränken, die tatsächlich Kenntnis davon haben müssen.
- Alle vertraulichen Informationen unter Verschluss halten und diese mit einer Vertraulichkeitsstufe kennzeichnen, die beim Umgang mit solchen Informationen und deren Weitergabe zu beachten ist.
- Vernichten Sie übriggebliebene oder nicht mehr gültige Dokumente mit vertraulichen Informationen oder bewahren Sie sie vor unbefugtem Zugriff auf.
- Bewahren Sie Informationen nur zweckgebunden und im erforderlichen Umfang auf. Für weitere Informationen, siehe die Richtlinie zur Aufbewahrung globaler Daten.

Selbst bei gesellschaftlichen Anlässen sollten Sie immer daran denken, dass Sie das Unternehmen repräsentieren und Ihre Pflicht zum Schutz vertraulicher Informationen weiterhin besteht. Teilen Sie vertrauliche Informationen auch nicht Freunden, der Familie oder ehemaligen Kollegen mit.

Wir bei Applied Materials haben uns verpflichtet, eine Kultur der Informationssicherheit zu schützen, zu bewahren und zu fördern. Dieser Verantwortung werden wir dadurch gerecht, dass wir Schulungen zum wirksamen Schutz von Informationen anbieten und Schutzmechanismen errichtet haben. Jeder von uns muss sich die Methoden zur sicheren Verarbeitung von Informationen aneignen und alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften sowie die Unternehmensrichtlinien einhalten, damit sichergestellt ist, dass diese Schutzmaßnahmen wirksam sind und eine sichere Umgebung für die Informationsverarbeitung vorhanden ist. Gleichermaßen müssen Sie vertrauliche Informationen über andere Unternehmen, von denen Sie im Verlauf Ihrer Beschäftigung Kenntnis erlangt haben, wie zum Beispiel bei gemeinsamen Entwicklungen, Joint-Ventures, Übernahmen oder Fusionen, schützen und dürfen diese Informationen nicht weitergeben. Sie sollten zudem Äußerungen über Geschäfte unserer Wettbewerber, Kunden oder Lieferanten unterlassen.

Frage: Was muss ich zum Schutz meiner elektronischen Daten unternehmen?

Antwort: Die folgenden besonderen Vorkehrungen sind notwendig, um die auf Computern, Mobiltelefonen oder anderen elektronischen Medien gespeicherten Unternehmensinformationen zu schützen.

- Sperren Sie Ihren Bildschirm und andere Geräte, wenn diese sich nicht im Gebrauch befinden. Verwenden Sie für unbeaufsichtigte Laptops ein Kabelschloss.
- Verwenden Sie stets die vorhandenen Softwaresicherheitssysteme, mindestens den Kennwortschutz des Windows™-Bildschirmschoners.
- Achten Sie auf andere Personen, die den Bildschirm des von Ihnen verwendeten Computersystems einsehen können. Vermeiden Sie die Arbeit an urheberrechtlich geschützten Informationen bzw. die Verarbeitung von Daten, während Sie mit einem Flugzeug oder anderen Verkehrsmittel reisen, wo andere Passagiere in unmittelbarer Nähe sitzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Zugriffsmöglichkeiten auf Firmeninformationen auf Sie und solche Personen, deren Zugriff erforderlich ist, beschränkt sind.
- Geben Sie Ihr Kennwort nicht an andere Mitarbeiter weiter, es sei denn, sie werden vom Unternehmen entsprechend aufgefordert, und ändern Sie Ihr Kennwort regelmäßig. . Diese einfache Regel kann Ihre Daten schützen und vermeiden, dass Sie für Handlungen anderer Personen verantwortlich gemacht werden.

Frage: Was könnten Beispiele für vertrauliche Informationen sein?

Antwort: Beispiele für vertrauliche Informationen sind:

- Finanzinformationen sind getätigte oder geplante Verkäufe, Einnahmen, Prognosen, Auftragsrückstände, Kosten, Bruttogewinne, größere Investitionen oder Kredite;
- Kunden- und Lieferantenlisten;
- Vertrauliche Informationen über spezielle Kunden oder Lieferanten, einschließlich Umsätze, Prognosen oder Investitionspläne;
- technische und Produktinformationen und -pläne von Applied Materials;
- Unternehmensinformationen von Applied Materials, wie etwa Informationen über Mitarbeiter oder große Unternehmensereignisse, die noch nicht veröffentlicht oder verbreitet wurden.

Frage: Ich beginne ein neues Projekt mit einem ehemaligen Lieferanten. Dabei erwarte ich, dass wir während der Entwicklungsphase des Projekts vertrauliche Informationen austauschen werden. Benötige ich dazu eine Geheimhaltungsvereinbarung?

Antwort: Benötige ich dazu eine Geheimhaltungsvereinbarung? Geben Sie vertrauliche Informationen von Applied Materials nicht an Dritte weiter, die keine Geheimhaltungsvereinbarung unterzeichnet haben oder dieser nicht unterliegen. Es ist dabei unerheblich, ob Sie mit diesen Dritten zuvor bereits gearbeitet haben oder sie Ihrer Meinung nach vertrauenswürdig und verlässlich sind.

Frage: Ein Zeitungsreporter hat sich wegen einer Veranstaltung in einem lokalen Werk von Applied Materials an mich gewandt. Wie soll ich mich verhalten?

Antwort: Falls Sie nicht speziell dazu autorisiert worden sind, über dieses besondere Thema im Auftrag von Applied Materials zu sprechen, müssen Sie den Reporter an die Abteilung Corporate Communications verweisen.

Die Unternehmensrichtlinien zum Umgang mit vertraulichen Informationen gelten für Sie sowohl während der Dauer Ihrer Tätigkeit bei Applied Materials als auch nach Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses. Somit besteht eine dauernde Verpflichtung Ihrerseits, vertrauliche Informationen, von denen Sie während Ihrer Tätigkeit bei Applied Materials erfahren haben, nicht weiterzugeben, und sämtliche vertraulichen Dokumente vor Ihrem Ausscheiden aus dem Unternehmen zurückzugeben.

Vertrauliche Informationen und Internet

Sie dürfen keinesfalls nicht öffentlich zugängliche Informationen über Applied Materials in Diskussionsforen, Chatrooms und Bulletin Boards im Internet und/oder anderen elektronischen Kommunikationsmedien oder sozialen Medien weitergeben bzw. dort einstellen, auch wenn dies unter einem Alias-Namen erfolgt. Selbst wenn Sie beabsichtigen, richtig zu stellen, was Ihnen als eine von einer anderen Person eingestellte Falschdarstellung bekannt geworden ist, könnte Ihr Beitrag falsch ausgelegt werden, zu unwahren Gerüchten führen und/oder ungenau, falsch oder irreführend sein. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Ihrem [Personalhandbuch](#).

Neben der Verletzung dieser Standards könnten Sie bei Weitergabe von vertraulichen Informationen, der Teilnahme an Chatrooms und/oder der Einstellung von Informationen über das Unternehmen auf Internet-Websites für Investoren oder in anderen elektronischen Kommunikationsmedien für einen Verstoß gegen zivil- und strafrechtliche Bestimmungen verantwortlich gemacht werden.

Kontakte mit Investoren, Analytikern oder Medienvertretern

Insofern Sie nicht ausdrücklich zu einem bestimmten Zweck bevollmächtigt sind, sollten Sie zu Themen oder Angelegenheiten, die Applied Materials betreffen, mit Medien, Investoren, Börsenanalysten oder anderen Angehörigen der Finanzwelt keine Kontakte unterhalten bzw. keine Kommunikation führen. Alle Anfragen, die das Unternehmen betreffen oder auf irgendeine Weise damit in Zusammenhang stehen, sollten unverzüglich an den Bereich Investor Relations verwiesen werden. Alle Anfragen der Presse und anderer Medien, die das Unternehmen betreffen oder auf irgendeine Weise damit in Zusammenhang stehen, sollten sofort an den Bereich Corporate Communications verwiesen werden. Mitarbeiter, die speziell zur Beantwortung von Anfragen bevollmächtigt sind, sollten dabei immer in Übereinstimmung mit den Materialien handeln, die von den Bereichen Investor Relations oder Corporate Communications genehmigt wurden.

Frage: Wie reiche ich eine Erfindungsbenachrichtigung (Invention Alert) ein?

Antwort: Zum Einreichen einer Erfindungsbenachrichtigung zur Prüfung füllen Sie das Formular zur Meldung einer Erfindung aus und senden beides elektronisch per E-Mail an Patent_Alerts@amat.com UND eine unterschriebene Sendung in Papierform über die Hauspost an die Rechtsabteilung unter M/S 1269 oder per Fax an 408-986-3090. Markieren Sie Ihren Umschlag mit "Patentbenachrichtigung".

Das Formular zur Meldung einer Erfindung finden Sie unter:
http://apphostprd1b.mis.amat.com/legal/IA_Form_Dec_2012.dot

Frage: Können unsere Lieferanten und Kunden in ihren Pressemitteilungen und anderen Veröffentlichungen das Logo und den Namen von Applied Materials verwenden?

Antwort: Jede Verwendung des Namens oder Logos durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung von Applied Materials. Wenden Sie sich an die Rechtsabteilung oder den Bereich Corporate Communications.

Dokumentations- und Buchhaltungspraktiken

Frage: Sind Ausgabeaufzeichnungen "Unternehmensaufzeichnungen"?

Antwort: Ja. Wie alle Unternehmensaufzeichnungen muss auch jede Ausgabeaufzeichnung genau und gewissenhaft ausgefüllt vorgenommen werden und alle notwendigen unterstützenden Dokumente enthalten.

Erfindungen und Patente

Alle Erfindungen, unabhängig davon, ob sie patentfähig sind, die von Ihnen während der Arbeit oder der Ausübung vertraglicher Pflichten bei Applied Materials entwickelt oder in die Praxis umgesetzt werden, sind Eigentum von Applied Materials. Eine Ausnahme zu dieser Regel sind Erfindungen, die in keinerlei Zusammenhang mit Produkten, der Forschung oder Geschäftstätigkeit von Applied Materials stehen und ausschließlich außerhalb Ihrer Arbeitszeit und ohne Nutzung von Vermögenswerten, Ausrüstungen, Einrichtungen oder Ressourcen von Applied Materials entwickelt wurden.

Sobald Sie eine Erfindung gemacht haben, müssen Sie unverzüglich bei der Rechtsabteilung eine Erfindungsbenachrichtigung einreichen. Dies gilt auch, wenn Sie sich nicht sicher sind oder Zweifel haben, ob eine Erfindung patentfähig ist oder für ein Produkt genutzt werden kann. Die öffentliche Bekanntgabe von Informationen über ein Produkt oder eine Dienstleistung vor Anmeldung eines Patents kann die Patentierbarkeit beeinträchtigen. Daher ist es wichtig, dass Sie die Geheimhaltungsrichtlinie des Unternehmens einhalten.

Warenzeichen

Unser Firmenlogo ist das bekannteste Zeichen von Applied Materials und so ausgelegt, dass es die Werte und Attribute des Unternehmens einheitlich widerspiegelt. Die Verwendung des Firmenlogos zu Geschäftszwecken setzt die strikte Einhaltung der Unternehmensstandards und des Warenzeichenrechts voraus. Bevor Sie das Firmenlogo oder die Marke auf Drucksachen, Werbegeschenken oder anderen Objekten verwenden, müssen Sie beim Bereich Corporate Communications anfragen.

Aufzeichnungen spielen eine grundlegende Rolle bei der Wahrung unseres hohen Standards für ethisches Geschäftsverhalten. Jeder unserer Mitarbeiter muss genaue und vollständige Unternehmensaufzeichnungen führen. Von größter Wichtigkeit ist es, Informationen genau und wahrheitsgetreu aufzuzeichnen und wiederzugeben, ohne dass es zu Irreführungen, Falschdarstellungen, Fehlinformationen, falschen Angaben oder Auslassungen wichtiger Informationen kommt. Dabei ist Folgendes untersagt:

- Zahlungen für Applied Materials ohne entsprechende Nachweise oder für einen Zweck vorzunehmen, der nicht mit dem in den Unterlagen angegebenen Zweck übereinstimmt;
- Nicht offengelegte bzw. nicht dokumentierte Fonds oder Depots für Applied Materials einzurichten oder derartige Verbindlichkeiten zu begründen;

Frage: Wie soll ich mich verhalten, wenn ich glaube, dass der Druck zunimmt "die Zahlen passen zu machen"?

Antwort: Sie sind zunächst dafür verantwortlich, die Aufzeichnungen richtig und gewissenhaft vorzunehmen. Wenn Sie Druck verspüren, dies nicht in diesem Sinne durchzuführen, wenden Sie sich an die Rechtsabteilung oder das Büro des Ombudsmannes. Sie haben immer die Option, die Ethik-Helpline anzurufen, anonym, wenn Sie möchten.

Frage: Können Sie mir ein Beispiel für eine Nebenabrede nennen?

Antwort: Eine Nebenabrede kann eine Garantie zur Gewährung eines Nachlasses auf ein zukünftiges Geschäft oder andere spezielle Vereinbarungen sein, die nicht Teil des Hauptgeschäfts sind. Mündliche oder schriftliche Nebenabreden können sich auf die Verpflichtungen des Unternehmens in einem Geschäft auswirken und die Genauigkeit der Dokumentation und Buchhaltung von Applied Materials beeinträchtigen. Nebenabreden, die außerhalb des Vertragsverfahrens und/oder der Unternehmensrichtlinien von Applied Materials getroffen werden, sind strengstens verboten.

- Falsche oder irreführende Einträge in den Unterlagen von Applied Materials vorzunehmen oder wichtige Informationen auszulassen.
- Der Versuch, persönliche Ausgaben erstattet zu bekommen, die keine geschäftlichen Ausgaben sind, oder die Verwendung von Eigentums von Applied Materials oder sich daraus ergebenden Gelegenheiten zum eigenen finanziellen Vorteil.
- Nichtbeachtung der allgemein akzeptierten Buchhaltungsgrundlagen.

Applied Materials duldet keine Unehrlichkeit, wozu auch eine falsche Buchführung gehört. Sie dürfen im Rahmen der Buchhaltung von Applied Materials niemals Informationen falsch darstellen, auslassen oder fälschen oder die Durchführung dieser Dinge in Erwägung ziehen. Sollten Sie Kenntnis von falschen Unterlagen oder Angaben anderer Personen erlangen oder einen entsprechenden Verdacht hegen, melden Sie diesen Umstand sofort Ihrem Vorgesetzten, der globalen Innenrevision (Global Internal Audit) oder dem Büro des Ombudsmannes.

Nicht autorisierte Nebenabreden oder Nebenabsprachen sind verboten

Es ist wichtig, dass alle Vereinbarungen, die Applied Materials schließt, formal dokumentiert werden. Die Geschäftsbedingungen einer Vereinbarung bestimmen die Rechte, Pflichten und die Haftung von Applied Materials sowie der anderen Partei und die buchhalterische Einordnung einer bestimmten Transaktion. Geschäftliche Vereinbarungen, die außerhalb des formalen Vertragsprozesses getroffen wurden und als Nebenabreden oder Nebenabsprachen bekannt sind, sind strengstens verboten. Gleichmaßen dürfen Sie keine mündliche oder schriftliche Zusage geben, die eine neue Vereinbarung darstellt oder eine vorhandene Darstellung ändert, ohne das erforderliche Verfahren einzuhalten, einschließlich der Einholung der Zustimmung aus der Rechtsabteilung und der Finanzabteilung.

Sollten Sie Kenntnis von Nebenabreden, Nebenabsprachen oder Vereinbarungen erlangen, die außerhalb des erforderlichen Vertragsschließungsverfahrens getroffen wurden, melden Sie diesen Umstand sofort Ihrem Vorgesetzten, einem Mitarbeiter der Rechtsabteilung oder dem Büro des Ombudsmannes.

Es ist wichtig, dass das Problem dem Unternehmen gemeldet wird, damit es entsprechend angegangen werden kann. Aus diesem Grund sind wir alle selbst dafür verantwortlich, eventuelle Bedenken zu melden. Bitte denken Sie daran, dass die Richtlinie zu Repressalien von Applied Materials Vergeltungsmaßnahmen gegenüber Mitarbeitern verbietet, die in gutem Glauben Verstöße

gegen diese Standards angezeigt haben. Sie sollten keine Angst haben, Fehlverhalten zu melden.

Werbegeschenke, Geschäftsessen und Bewirtung

Frage: Mein Cousin Lee arbeitet für einen Kunden. Kann ich Lee ein Geburtstagsgeschenk kaufen, dessen Wert die in der Geschenkrichtlinie dargestellte Obergrenze für Geschenke überschreitet, zumal ich das Geschenk selbst bezahlen werde?

Antwort: Allgemein schon. Die Geschenkrichtlinie gilt für Geschenke, die im Rahmen eines Geschäfts mit Applied Materials gemacht werden. Sie gilt nicht für Geschenke zwischen Freunden und Familienmitgliedern. Wenn jedoch der Geldwert des Geschenks erheblich ist oder Ihre Tätigkeit mit dem Kunden zu tun hat, wenden Sie sich an das Büro des Ombudsmannes, um gemeinsam eine Vorgehensweise zu erarbeiten, die den Anschein ausräumt, dass Sie mittels des Geschenks die Arbeit Ihres Cousins mit Applied Materials beeinflussen möchten.

Bei Applied Materials sind wir der Auffassung, dass Unternehmensentscheidungen auf objektiven Standards und nachweislich geschäftlichen Notwendigkeiten beruhen müssen. Während der gelegentliche Austausch von kleineren Werbegeschenken, Geschäftsessen und Bewirtungen uns bei der Stärkung der geschäftlichen Beziehungen helfen kann, dürfen bei der Annahme und dem Angebot solcher Geschenke bestimmte Vorgaben nicht missachtet werden. Vernunft und Augenmaß müssen beim Austausch von Geschenken und Bewirtungsleistungen, die im Auftrag von Applied Materials angenommen oder angeboten werden, immer die Oberhand behalten. Unseren Mitarbeitern ist es untersagt, Geschenke oder andere Begünstigungen anzubieten oder anzunehmen, die illegal sind, gegen die Unternehmensrichtlinie verstoßen, jemanden kompromittieren, ein Gefühl der Verpflichtung auslösen oder den Anschein erwecken, damit absichtlich und missbräuchlich auf eine Geschäftsbeziehung oder -entscheidung einzuwirken. Ebenso dürfen Geschenke nicht mit der Absicht gemacht werden, oder den Anschein dazu erzeugen, einen Interessenskonflikt auszulösen oder sich einen unangemessenen Vorteil zu verschaffen.

Geschenke dürfen nur gelegentlich vorkommen und müssen offen gegeben werden, einen der Situation angemessenen Wert besitzen und stets mit einer rechtmäßigen geschäftlichen Transaktion oder Beziehung im Zusammenhang stehen. Geschenke müssen hinsichtlich des Wertes und der Art den Gepflogenheiten der jeweiligen Region und Kultur entsprechen, in der sie überreicht werden. Die Geschenkrichtlinie von Applied Materials finden Sie auf der Ethik-Website unter <http://ethics>. Diese enthält detaillierte Informationen zur Annahme oder zum Angebot von Geschenken. In manchen Fällen erfordert das Geben oder Entgegennehmen von Geschenken Genehmigungen, eine Dokumentation oder Ankündigungen, die vom Tool für die Offenlegung von Geschenken verwaltet werden, unter <http://gift>. In den regionalen Beiträgen der Globalen Geschenkrichtlinie von Applied Materials finden Sie Informationen zu den lokalen Gesetzen, Gepflogenheiten und kulturellen Unterschieden. Von allen Beschäftigten bei Applied Materials wird erwartet, dass sie die Globale Geschenkrichtlinie gelesen und verstanden haben und diese sowie jeden anwendbaren regionalen Beitrag der Geschenkrichtlinie anwenden, bevor sie ein Geschenk im Rahmen ihrer Tätigkeit bei Applied Materials annehmen.

Zusätzliche Anforderungen an Geschenke für Regierungsvertreter

Für Geschenke, Geschäftsessen und Bewirtung von Regierungsvertretern, einschließlich Mitarbeitern von Staatsunternehmen, gelten spezielle Regelungen. Geschenke, Geschäftsessen und Bewirtungsleistungen dürfen nicht mit der Absicht angeboten werden, die Entscheidung eines öffentlichen Bediensteten bezüglich des Erwerbs einer Sache oder der Verabschiedung eines Gesetzes zu beeinflussen oder Applied Materials einen Vorteil zu verschaffen. Geschenke, Geschäftsessen und Bewirtungsleistungen müssen immer mit den lokalen Gesetzen konform sein und dürfen nicht in einer Art und Weise oder mit solcher Häufigkeit angeboten werden, dass der Anschein eines Missbrauchs entsteht.

Sie benötigen vor dem Angebot von Geschenken oder Reiseauslagen an öffentlich Bedienstete die schriftliche Zustimmung des Büros des Ombudsmannes. Zusätzlich muss jede Reiseauslage für Kunden durch Applied Materials vom Büro des Ombudsmannes genehmigt werden.

Anti-Korruptionsrichtlinie

Frage: Wer gilt als ausländischer Beamter?

Antwort: Gemäß den internationalen Anti-Korruptionsgesetzen meint der Begriff "ausländischer Beamter" einen (a) Beamten, Mitarbeiter, Kandidat oder Vertreter einer ausländischen Regierung (einschließlich einer Abteilung oder Behörde oder Unternehmen einer solchen), (b) ausländische politische Parteien oder Mitarbeiter öffentlicher politischer Organisationen und (c) Mitarbeiter von Unternehmen, die ganz oder teilweise von einer Regierung finanziert, beeinflusst oder kontrolliert werden.

Applied Materials hat sich dazu verpflichtet, Aufträge auf der Basis der Leistungen und Integrität unserer Produkte, Dienstleistungen und Menschen zu gewinnen. Wir tolerieren weder Bestechung noch Korruption in irgendeiner Form.

Internationale Anti-Korruptionsgesetze, einschließlich des US-Auslands-Anti-Korruptionsgesetzes (FCPA) und der US-Antibestechungsgesetze im gewerblichen Bereich, verbieten das Anbieten, das Versprechen oder die Zahlung von Wertgegenstände an ausländische Beamte oder Privatpersonen (die Mitarbeiter unserer Kunden, Lieferanten oder anderen Geschäftspartner), um diese zu veranlassen, ihren Einfluss zugunsten der Geschäftsaktivitäten von Applied Materials oder zur Erlangung anderer unzulässiger Vorteile einzusetzen. "Wertgegenstände" wird umfassend interpretiert, und es gibt keine Ausnahmen für kleine oder "normale Geschenke" oder Zahlungen, die routinemäßige Handlungen einer Regierung ermöglichen sollen, wie etwa die Ausstellung einer Lizenz zur Aufnahme einer Geschäftstätigkeit oder die Bearbeitung von Unterlagen zur Ausstellung eines Visums oder einer Arbeitserlaubnis (allgemein als "Schmiergeldzahlung bezeichnet").

Die internationalen Anti-Korruptionsgesetze verbieten auch die Erstellung unrichtiger oder falscher Buchhaltungen und Aufzeichnungen über Zahlungen durch Dritte. Alle Transaktionen, bei denen Vermögen und Mittel des Unternehmens verwendet

Frage: Unser Kunde hat uns gebeten, Reisekosten und eine Tagespauschale für acht seiner Ingenieure zu übernehmen, die unser Werk in Europa besichtigen werden. Können wir eine Einladung ausweiten?

Antwort: Die Antwort hängt von dem Zweck des Besuchs ab sowie den Umständen, warum der Kunde darum gebeten hat. Wenden Sie sich zur Prüfung dieser Anfrage an die Rechtsabteilung. Beachten Sie, dass alle Reiseausgaben für Kunden die vorherige Zustimmung des Büros des Ombudsmannes benötigen.

Frage: Gibt es bestimmte Aktivitäten oder Anfragen, die ein Warnsignal für Korruption sein könnten?

Antwort: Ja. Im Folgenden finden Sie Anzeichen für Korruption:

- Anfragen für Bezahlungen in bar oder ungewöhnlich hohe Provisionen
- Unvernünftige Preise oder Vergütungen
- Kundenanfragen über Dritte
- Anfragen eines Agenten / Beraters eines Kunden nach "Finderlohn"
- Anfragen, bei denen die Zahlung an einen Dritten, anstatt an die Vertragspartei geleistet wird
- Anfragen nach falschen oder irreführenden Rechnungen, Verträgen oder anderen Dokumenten
- Zahlungen in ein anderes Land, als das der Leistungserbringung
- Ungewöhnliche Anfragen nach Reisekostenübernahmen, Geschenken, Bewirtung, usw. durch Mitarbeiter von staatseigenen Unternehmen
- Anfragen nach Übernahme von Ausgaben, die ungenügend dokumentiert sind

Melden Sie solche Verhaltensweisen sofort einem Anwalt der Rechtsabteilung und/oder dem Büro des Ombudsmannes.

werden, müssen in einem angemessenen Umfang detailliert und sorgfältig dokumentiert und vollständig wiedergegeben werden müssen.

Die Anti-Korruptionsrichtlinie von Applied Materials fordert von allen Beschäftigten und anderen Personen und Agenten, die im Namen von Applied Materials tätig sind, die Einhaltung folgender Regeln:

- Bieten Sie niemandem Schmiergelder oder Rückvergütungen an, versprechen Sie diese nicht und lassen Sie sich nicht in korrupte Praktiken verwickeln, wenn Sie für Applied Materials tätig sind.
- Nehmen Sie von niemandem Schmiergelder oder Rückvergütungen an, bitten Sie nicht darum und lassen Sie sich nicht in korrupte Praktiken verwickeln, wenn Sie für Applied Materials tätig sind.
- Bieten Sie ohne vorherige Zustimmung des Büros des Ombudsmannes nichts Wertvolles an und führen Sie keine Zahlung durch, von denen Sie glauben oder dies vermuten, dass sie zum Vorteil eines ausländischen Beamten, einer Regierung, politischen Partei, Kandidaten, internationalen Organisation oder Mitarbeiters eines staatlichen oder von einer Regierung betriebenen oder kontrollierten Unternehmens gereicht.
- Ignorieren Sie keine Anzeichen von Korruption. Wenn Sie Wissen darüber erlangt haben oder eine korrupte Aktivität vermuten oder gebeten worden sind, eine missbräuchliche Zahlung zu leisten, melden Sie dies sobald wie möglich dem Büro des Ombudsmannes oder der Rechtsabteilung.
- Stimmen Sie keinen Vereinbarungen über übermäßige Gebühren zu und veranlassen Sie selbst auch keine.
- Wenn Sie für die Einstellung oder Verwaltung von Partnern, Agenten, oder andere Dritte, die im Auftrag von Applied Materials tätig sind oder werden sollen, verantwortlich sind, befolgen Sie das **Verfahren zur Genehmigung und Due Diligence von Dritten**, über das Sie sich hier informieren können: <http://sportal/sites/Ethics/Pages/due-diligence-and-approval-process.aspx>
- Nehmen Sie keine falschen oder unvollständigen Einträge in die Bücher und Aufzeichnungen von Applied Materials vor.

Ein Verstoß gegen das US-Auslands-Anti-Korruptionsgesetz kann ernsthafte Konsequenzen für den Einzelnen wie auch für das Unternehmen zur Folge haben. Die strafrechtlichen Sanktionen nach den Anti-Bestechungs-Gesetzen können gegenüber den Unternehmen bis zu einer Geldstrafe von zwei Millionen US-Dollar sowie für den Einzelnen bis zu einer fünfjährigen Gefängnisstrafe und einer Geldstrafe von 250.000 US-Dollar reichen.

Die Geschenkrichtlinie von Applied Materials fordert auch, dass Sie

die vorherige schriftliche Zustimmung des Büros des Ombudsmannes einholen, bevor Sie einem ausländischen Beamten ein Geschenk anbieten oder machen. Genehmigungen für Geschenke für Regierungsbeamte können über das Online-Tool für die Offenlegung von Geschenken angefordert werden: <http://gift>. Sollten Sie bezüglich Ihrer Pflichten nach dieser Anti-Korruptionsrichtlinie Zweifel haben oder sich nicht sicher sein, wenden Sie sich an einen Anwalt der Rechtsabteilung oder das Büro des Ombudsmannes.

Es ist wichtig, dass das Problem dem Unternehmen gemeldet wird, damit es entsprechend angegangen werden kann. Aus diesem Grund sind wir alle selbst dafür verantwortlich, eventuelle Bedenken zu melden. Bitte denken Sie daran, dass die Richtlinie zu Repressalien von Applied Materials Vergeltungsmaßnahmen gegenüber Mitarbeitern verbietet, die in gutem Glauben Verstöße gegen diese Standards angezeigt haben. Sie sollten keine Angst haben Fehlverhalten zu melden.

Geschäftspraktiken auf internationaler Ebene und Menschenrechte

Wir sind uns bewusst, dass Gesetze je nach Land variieren, und dass die globale Geschäftswelt rasanten Veränderungen unterworfen ist. Wir erwarten von unseren Mitarbeitern, dass sie die jeweiligen Gesetze und Vorschriften ihres Einsatzortes, die unser Geschäft betreffen, einhalten und bei Problemen und Fragen geeigneten Rat einholen. Als internationales Unternehmen verbietet Applied Materials Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Sklavenarbeit generell und ohne jede Ausnahme. Zusätzlich verbieten wir harte und unmenschliche Behandlung, einschließlich körperlicher Züchtigung oder der Androhung von körperlicher Züchtigung.

Wir übertragen diese Erwartung sozialer Verantwortung auch auf unsere gesamte Lieferkette. Von unseren Auftragnehmern und Lieferanten erwarten wir, dass sie sich gemäß den Standards of Business Conduct von Applied Materials sowie den in der Verhaltensrichtlinie der Electronic Industry Citizenship Coalition aufgeführten Standards bezüglich der Arbeitssicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, der Umwelt, Management-Systemen und Ethik verhalten.

Sicherheit am Arbeitsplatz

Bei Applied Materials sind wir dem Schutz, der Aufrechterhaltung und der Förderung von Sicherheit, Gesundheit und des allgemeinen Wohlbefindens unserer Mitarbeiter verpflichtet. Dieser Verantwortung werden wir gerecht, indem wir der Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter ständige Aufmerksamkeit schenken und für effektive Sicherheitsschulungen und Schutzmaßnahmen

Frage: Ich glaube, ich habe einige Aktivitäten gesehen, die eine Sicherheitsgefährdung darstellen können, bin mir aber nicht sicher. Nebenbei bemerkt möchte ich lieber nicht darin verwickelt werden. Wäre das in Ordnung?

Antwort: Nein. Jeder Mitarbeiter muss bei der Wahrnehmung potenzieller Verstöße gegen die Standards of Business Conduct aktiv werden. Das schließt das Melden potenzieller Verstöße gegen die Sicherheitsstandards mit ein. Die Richtlinie von Applied Materials untersagt Vergeltungen gegen jeden, der im guten Glauben potenzielle Verstöße meldet.

sorgen. Jeder Einzelne von uns muss sichere Arbeitspraktiken anwenden und durchsetzen und sämtliche Gesetze, Bestimmungen und Unternehmensrichtlinien zu Sicherheit und Gesundheit befolgen, um zu gewährleisten, dass diese Schutzmaßnahmen effektiv sind und für eine sichere Arbeitsumgebung sorgen.

Bedenken bezüglich unsicherer Arbeitsbedingungen sind unverzüglich dem Vorgesetzten zu melden. Falls Sie Fragen zur Sicherheit am Arbeitsplatz oder zu Ihrer Verantwortung diesbezüglich haben, wenden Sie sich an den Bereich Environmental, Health and Safety. Kontaktinformationen für Environmental, Health and Safety finden Sie unter [hier](#). Notfall-Kontaktinformationen finden Sie unter [hier](#).

Verpflichtung gegenüber unseren Kunden, Lieferanten und Konkurrenten

Wir bei Applied Materials sind stolz auf unsere Reputation als integriertes und faires Unternehmen im Umgang mit unseren Kunden, Lieferanten und Konkurrenten. Jeder von uns muss sich persönlich um das Verständnis und die Anwendung der Verhaltensrichtlinie bemühen und sicherstellen, dass wir unsere Kunden, Lieferanten und Konkurrenten auf eine ethische und respektvolle Art und Weise behandeln.

Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb

Kartellgesetze schützen den freien Wettbewerb in unserer marktwirtschaftlichen Ordnung, indem sie unlautere Absprachen, die den Handel einschränken, und anderes wettbewerbswidriges Verhalten verbieten. Unsere Richtlinie unterstützt einen fairen Wettbewerb, der sich konform zu allen geltenden Kartellgesetzen verhält.

Um sicherzugehen, dass wir uns konform zu allen weltweit geltenden Kartellgesetzen verhalten, dürfen Sie sich unter keinen Umständen an folgenden Praktiken beteiligen. Wenn Sie von den unten aufgeführten Aktivitäten Kenntnis erlangen, müssen Sie diese sofort Ihrem Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung melden:

Verbotene Geschäftspraktiken gegenüber Wettbewerbern

- Absprachen (unabhängig davon, ob formell, informell, schriftlich, mündlich, ausdrücklich oder stillschweigend) mit einem oder mehr Wettbewerbern über Folgendes:
 - Preise, Verkaufsbedingungen bezüglich der Preise (Skonti, Darlehen oder Inzahlungnahmen), Timing oder die Ankündigung von Preisänderungen oder andere Verkaufsbedingungen;
 - Teilung, Aufteilung oder eine andere Form der Zuweisung von Produktmärkten oder geographischen Märkten, Verkaufsgebieten, Kunden bzw. Ausschreibungen;
 - Kontrolle oder Begrenzung von Produktionsvolumen, Produkte, Kapazität, Investitionen oder F&E;
 - Preise oder Geschäftsbedingungen, die als Reaktion auf eine Bitte um ein Angebot oder auf Angebots-Strategiegespräche eingereicht werden;
 - gemeinsame Weigerung, mit bestimmten Kunden, Lieferanten oder Distributoren Geschäfte zu machen.
- Erörterungen von Preisen, Verkaufsbedingungen, usw. zwischen Wettbewerbern auf Treffen von Handelsorganisationen oder sonstigen Fachtreffen oder die bloße Anwesenheit bei solchen Erörterungen.
- Der Austausch vertraulicher oder wettbewerbsempfindlicher Informationen mit einem Konkurrenten, einschließlich:
 - Preise: einschließlich Margen, Datum für Preisänderungen;
 - Marketing: Informationen zur Markteinführung von Produkten/Technologien, Werbebudgets, Marketingpläne, Marktanteile;
 - Kunden: aktuelle oder kommende Ausschreibungen, Verkaufs- und Einkaufsbedingungen, Kreditbedingungen, Garantiebedingungen, Kundendienst, Ersatzteilregeln, usw.;
 - Lieferanten: Einkaufsbedingungen, Mengen, usw.;

- Verkaufsmengen, Fertigungskapazitäten, F&E-Planungen/-Investitionen, Geschäfts- bzw. Produktstrategie

Frage: Ist es akzeptabel, einem Kunden einen Nachlass dafür zu gewähren, dass er Applied Materials einen 100-prozentigen Marktanteil oder anderen, hohen Marktanteil (etwa 80 %) vertraglich zusichert?

Antwort: Nein. Das Angebot eines Nachlasses für ein Produkt, das einem Vertrag des Kunden unterliegt, dem dieses Produkt angeboten wird, der den Kunden dazu verpflichtet, alle zusätzlich zum Produkt benötigten Teile von Applied Materials zu erwerben, kann sich gegen den freien Wettbewerb wenden und gegen Kartellrecht verstoßen. Wenn Sie einem Kunden solch ein Angebot unterbreiten möchten, wenden Sie sich an die Rechtsabteilung.

Verbotene Geschäftspraktiken gegenüber Kunden

- Weigerung, ein Produkt zu verkaufen oder eine Leistung zu erbringen, wenn nicht ein anderes Produkt von Applied Materials gekauft wird, oder eine Bestimmung, nach der ein Produkt oder Leistungen von einem Wettbewerber nicht erworben werden (sogenannte Kopplungsgeschäfte)
- Von einem Kunden verlangen, dass er 100 % der Anschlusskäufe eines bestimmten Produktes ausschließlich von Applied Materials erwirbt, ohne die Rechtsabteilung um vorherige Zustimmung gebeten zu haben.
- Ein Produkt unter Preis verkaufen, ohne die Rechtsabteilung um vorherige Zustimmung gebeten zu haben.
- Gebrauchte Systeme oder Teile als Neuware bzw. überholte Systeme oder Teile als Originalware auszugeben.
- Ungenaue oder irreführende Behauptungen über Applied Materials oder unsere Produkte aufzustellen, einschließlich der Vornahme falscher oder irreführender Vergleiche mit anderen Produkten.
- Eine unterlassene Warnung von Kunden hinsichtlich bekannt gewordener Gefahren im Zusammenhang mit der Benutzung unserer Produkte.
- Einen Vertragsbruch zwischen unseren Wettbewerbern und ihren Kunden oder Lieferanten zu unterstützen bzw. herbeizuführen.
- Warenzeichen, Urheberrechte, Geschäftsgeheimnisse, Patentrechte oder anderes geistiges Eigentum von Applied Materials falsch darzustellen.
- Falsche oder irreführende Äußerungen über andere Produkte, über Partner, mit denen wir Geschäftsbeziehungen unterhalten, oder über die Art dieser Geschäfte zu tätigen.

Verbotene Geschäftspraktiken gegenüber Lieferanten und Wiederverkäufer

- Vom Lieferanten verlangen, dass er eines oder mehrere seiner Produkte an Applied Materials verkauft oder dem Lieferanten untersagt, eines oder mehrere seiner Produkte an andere zu verkaufen, ohne die Rechtsabteilung um vorherige Zustimmung gebeten zu haben.
- Vereinbarung mit einem Lieferanten, dass wir die Produkte des Lieferanten zu einem oder über einen bestimmten Preis verkaufen.
- Vereinbarung mit einem Distributor oder Wiederverkäufer, dass ein bestimmtes Produkt von Applied Materials zu einem oder über einen bestimmten Preis verkauft wird, oder das Verlangen vom Distributor oder Wiederverkäufer, beim Wiederverkauf das

- Produkt zu einem oder über einen bestimmten Preis zu verkaufen.
- Von einem Zulieferer verlangen, dass er die Produkte von Applied Materials kauft und wir im Gegenzug seine Produkte kaufen, ohne die Rechtsabteilung um vorherige Zustimmung gebeten zu haben.

Verstöße gegen Kartellgesetze können schwerwiegende Strafen für Applied Materials und die beteiligten Personen nach sich ziehen, wie z. B. hohe Geld- und Gefängnisstrafen. Unsere Mitarbeiter, insbesondere die Personen, die mit dem Verkauf, Einkauf und Beziehungen mit Wettbewerbern zu tun haben, müssen die Kartellgesetze der USA oder anderer Länder verstehen und wissen, wie sich diese Gesetze auf die Aktivitäten unserer Mitarbeiter auswirken können.

Vertrauliche und urheberrechtlich geschützte Informationen und geistiges Eigentum Dritter

Frage: Ein Team eines Kundenkontos in Asien steht vor einem Problem, das ähnlich dem ist, das wir für einen Kunden in Europa gelöst haben. Wäre es in Ordnung, die vertraulichen Informationen des europäischen Kunden für die Lösung des aktuellen Problems zu verwenden? Die Informationen werden nur innerhalb des Kontoteams verwendet und würden geschützt sein.

Antwort: Nein. Die vom Kunden in Europa zur Verfügung gestellten vertraulichen Informationen dürfen nur für die Zwecke verwendet werden, für die sie vorgesehen sind. Bei diesem Beispiel wurden die vertraulichen Informationen zur Verfügung gestellt, um die Effizienz des vom Kunden verwendeten Tools zu verbessern. Die Verwendung und Offenlegung dieser Informationen gegenüber einem anderen Kontoteam von Applied Materials ist untersagt und nicht autorisiert, sofern vom ersten Kunden keine Erlaubnis eingeholt wurde.

Frage: Wie erkenne ich, ob die Informationen von einem Kunden oder Lieferanten vertraulich ist, wenn diese nicht gekennzeichnet ist?

Antwort: Wenn Sie nicht wissen, wie Applied Materials an diese Informationen gelangt ist, sollten Sie Bedenken haben. Der Sender oder Empfänger sollte die Informationen so gekennzeichnet haben, dass ersichtlich

So wie jeder Einzelne von uns für den Schutz des geistigen Eigentums von Applied Materials verantwortlich ist, tragen wir auch Verantwortung dafür, die vertraulichen Informationen und geistigen Eigentumsrechte unserer Kunden, Mitbewerber, Lieferanten und anderer Dritter, mit denen wir Geschäfte tätigen, zu achten und zu schützen. Unter keinen Umständen sollten Sie auf unrechtmäßige Weise in den Besitz von Geschäftsgeheimnissen oder anderen eigentumsrechtlich geschützten oder vertraulichen Informationen Dritter kommen bzw. diesbezüglich einen Versuch unternehmen. Die nachfolgende Aufstellung enthält Beispiele für Handlungen, die untersagt sind, wobei Sie Ihren Vorgesetzten, die Personalabteilung, einen Anwalt der Rechtsabteilung oder das Büro des Ombudsmannes umgehend informieren sollten:

- Unerlaubte Verwendung oder Weitergabe von vertraulichen Informationen oder Geschäftsgeheimnissen eines anderen Unternehmens;
- Unerlaubte Verwendung oder Weitergabe von vertraulichen Informationen eines früheren Arbeitgebers;
- Veranlassung von Beschäftigten eines Wettbewerbers zur unzulässigen Weitergabe von Geschäftsgeheimnissen oder vertraulichen Informationen;
- Anwerbung eines vormaligen Beschäftigten eines Wettbewerbers, Kunden oder Lieferanten zu dem Zweck, Zugang zu vertraulichen Informationen oder Geschäftsgeheimnissen dieses Unternehmens zu erlangen; und
- Veranlassung eines Kunden oder Lieferanten, vertrauliche Informationen oder Geschäftsgeheimnisse über Wettbewerber auf unzulässige Weise weiterzugeben.

Aufgrund der technischen Natur unserer Produkte müssen wir häufig vertrauliche Informationen oder Geschäftsgeheimnisse an Kunden oder Lieferanten weitergeben bzw. von ihnen entgegennehmen. Es können auch Umstände auftreten, unter denen uns solche Informationen eines Wettbewerbers zugänglich werden. Sie sollten immer gewährleisten, dass eine von der Rechtsabteilung genehmigte Geheimhaltungsvereinbarung

ist, wer Zugang zu den Informationen haben darf. Im Zweifel fragen Sie die Person, von der Sie diese Informationen erhalten haben, ob der Kunde oder Lieferant die Informationen als vertraulich ansieht und, falls ja, ob eine Erlaubnis für die von Ihnen vorgeschlagene Verwendung vorliegt. Stellen Sie sich selbst folgende Fragen:

- Sind die Informationen sensibel?
- Sind sie für den Lieferanten oder Kunden wertvoll?
- An wen richtet sich die Information?

Verwenden Sie keine Informationen, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Verwendung rechtmäßig ist. Stellen Sie Fragen, um sich der Rechtmäßigkeit zu versichern. Markieren Sie vertrauliche Informationen entsprechend, und geben Sie diese nur an Personen weiter, die auf der Zugriffsliste aufgeführt sind.

unterzeichnet wurde, bevor vertrauliche Informationen oder Geschäftsgeheimnisse mit Dritten außerhalb von Applied Materials ausgetauscht werden.

Applied Materials nimmt seine Verpflichtung ernst, den Schutz vertraulicher Informationen und geistigen Eigentums anderer Unternehmen zu achten und zu schützen. Wenn Sie Informationen unter einer Geheimhaltungsvereinbarung erhalten, müssen Sie die Bedingungen dieser Vereinbarung überprüfen und sicherstellen, dass Sie einen Plan zum Schutz der Informationen im Sinne dieser Vereinbarung haben. Befolgen Sie gewissenhaft alle Einschränkungen, auf die sich ein anderes Unternehmen und Applied Materials hinsichtlich der Verwendung oder Weitergabe solcher Informationen geeinigt haben. Wenn sich Umstände ändern, müssen Sie hinsichtlich der Verwendung oder Weitergabe solcher Informationen außerhalb des ursprünglichen Zwecks die nötige Erlaubnis einholen.

Ebenso sollten Sie keine Aussagen zu Preisgestaltung, Verkäufen, Produktion, Marketing und anderen diesbezüglichen Geschäftsaktivitäten unserer Wettbewerber, Kunden und Lieferanten treffen.

Urheberrecht

Viele der von uns verwendeten Materialien sind urheberrechtlich geschützt. Beispielsweise unterliegen in vielen Fällen Bücher, Broschüren, Seminarunterlagen, Zeitschriften und Computersoftware dem Schutz durch das Urheberrecht. Wir dulden unter keinen Umständen die Herstellung nicht genehmigter Kopien urheberrechtlich geschützten Materials.

Die kommerzielle Computersoftware, die wir von unseren Lieferanten erwerben, ist ebenfalls urheberrechtlich geschützt und wird in der Regel unter bestimmten Bedingungen lizenziert. In einigen Fällen kann das Kopieren von Software für die Nutzung auf mehreren Computern unzulässig sein. Ebenso kann es unter bestimmten Umständen illegal sein, Software aus einem Netz herunterzuladen. Sollten Sie Zweifel haben, ob Sie eine Computersoftware kopieren, verwenden oder herunterladen dürfen, wenden Sie sich zuvor an einen Anwalt der Rechtsabteilung. Ebenso müssen Sie jede unbefugte Verwendung urheberrechtlich geschützter Materialien, einschließlich Software, einem Anwalt der Rechtsabteilung melden.

Auswahl und Umgang mit Lieferanten

Applied Materials behandelt alle Lieferanten und potenziellen Lieferanten mit Fairness. Wir wählen Lieferanten nach ihren Produkten, ihrem Service und ihren Geschäftspraktiken aus. Wir erwarten von Ihnen, dass Sie mit Lieferanten fair und in Übereinstimmung mit den Richtlinien von Applied Materials umgehen. Wenn Sie für die Entgegennahme von Angeboten verantwortlich sind, sollten Sie allen qualifizierten Lieferanten die technischen und geschäftlichen Bedingungen des Unternehmens

Frage: Ein ehemaliger Kollege bei Applied Materials hat ein Unternehmen gegründet, das Applied nützlich sein könnte. Kann ich dieses Unternehmen für ein neues Projekt in Betracht ziehen?

Antwort: Es ist äußerst wichtig, dass alle Lieferanten im Bieterverfahren fair behandelt werden. Wenden Sie sich an das Büro des Ombudsmannes oder die Rechtsabteilung, um die beste Vorgehensweise zu besprechen. Ein ehemaliger Beschäftigter von Applied Materials, der mit den Anforderungen des Unternehmens und den internen Prozessen vertraut ist, hat einen natürlichen Vorteil gegenüber anderen Bietern. Diese Person kann auch über wettbewerbsrelevante Informationen über andere Bieter verfügen (etwa Preise und Lieferzeiten). Je nach Faktenlage, kann der Lieferant vom Bieterverfahren um das neue Projekt ausgeschlossen werden oder es können besondere Vorkehrungen getroffen werden, die das Bieterverfahren für alle Lieferanten fair gestalten.

zukommen lassen. Bei der Auswahl von Lieferanten müssen Sie bei jedem einzelnen Lieferanten prüfen, ob er unsere Anforderungen in Bezug auf Qualität, Pünktlichkeit und kontinuierliche Lieferbereitschaft erfüllen kann. Zusätzlich müssen Sie Einkaufsentscheidungen auf der Basis langfristiger Kosten im Verhältnis zum Nutzen für Applied Materials treffen.

Es ist wichtig, dass Sie im Umgang mit Lieferanten jeglichen Anschein von Ungebühr vermeiden.

- Sie sollten jede persönliche oder familiäre Beziehung zwischen Ihnen und einem potentiellen Lieferanten unverzüglich offenlegen.
- Ebenso sollten Sie Werbegeschenke, Geschäftsessen oder Bewirtungen nur annehmen, wenn dabei die Geschenkrichtlinie von Applied Materials vollständig eingehalten wird, die Sie unter <http://ethics> finden können.
- Schmiergelder dürfen Sie weder anbieten, noch gewähren, zukommen lassen oder annehmen. Als Schmiergelder gelten alle Wertgegenstände und Vergütungen jeglicher Art, die direkt oder indirekt dem Zweck der unrechtmäßigen Annahme oder Gewährung einer Vorzugsbehandlung dienen. Daher sollten Sie nichts von Wert anbieten, übergeben, erbitten oder annehmen, was ungesetzlich oder unangemessen ist oder sein könnte, insbesondere dann, wenn es über die Geschenkrichtlinie von Applied Materials hinausgeht.
- Und Sie sollten jedes diesbezügliche Vorkommnis, von dem Sie Kenntnis erlangen, der Rechtsabteilung oder dem Büro des Ombudsmannes melden.

Falls Sie Zweifel an der Richtigkeit Ihres Handelns in einer bestimmten Situation haben, wenden Sie sich an einen Anwalt der Rechtsabteilung oder an das Büro des Ombudsmannes.

Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit

Verantwortungsbewusstsein bildet den Kern unserer Bestimmung, unserer Wertstellung und unserer Geschäftsziele. Dies schafft Vertrauen unter unseren Geschäftspartnern und motiviert unsere Mitarbeiter zu Entscheidungen, die gut sind für unser Unternehmen, unsere Gesellschaft und unseren Planeten.

Insiderhandel und Weitergabe von Insiderinformationen

Frage: Was könnten Beispiele für wesentliche, nichtöffentliche Informationen sein?

Antwort: Wesentliche, nichtöffentliche Informationen umfassen viele Arten von Informationen, einschließlich:

- nicht öffentlich zugängliche finanziellen Ergebnisse oder Prognosen;
- nicht bekannt gegebene Fusionen und Firmenaufkäufe;
- nicht für die Öffentlichkeit freigegebene Produkte und
- weitere Informationen, die nicht allgemein bekannt sind, ein vernünftiger Investor aber als wichtig erachten würde.

Frage: Ich verkaufe meinen Aktienkaufplan für Mitarbeitende (ESPP) immer, sobald ich ihn erhalten habe. Es sollte ohne Bedeutung sein, wenn ich Insiderinformationen habe, da ich doch meine ESPP-Aktien immer zur selben Zeit verkaufe. Oder?

Antwort: Ob Sie beim Verkauf Ihrer ESPP-Aktien immer nach dem gleichen Muster vorgehen, ist ohne Belang. Die einzige Frage ist, ob Sie zum Zeitpunkt des Verkaufs über wesentliche, nichtöffentliche Informationen verfügten. Fragen Sie sich bei jeder Aktientransaktion: "Weiß ich etwas, das als wesentliche, nichtöffentliche Information gelten könnte"?

In jedem Fall müssen Sie das Wertpapierrecht beachten und die entsprechenden Bestimmungen einhalten. Die Bundes- und einzelstaatlichen Wertpapiergesetze der USA verbieten den Insiderhandel, d. h. den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren von Applied Materials zu dem Zeitpunkt, wenn Sie sich wesentlicher, nicht öffentlich zugänglicher Informationen in Verbindung mit Applied Materials bewusst sind. Dieses Verbot gilt auch für den Handel mit Aktien unserer Kunden, Lieferanten und anderer Geschäftspartner, wenn Sie Kenntnis über "wesentliche, nicht öffentlich zugängliche Informationen" über einen der Kunden erlangen.

Obwohl es keine genaue gesetzliche Definition dafür gibt, was "wesentliche, nicht öffentlich zugängliche Informationen" sind, wird allgemein angenommen, dass es sich hier um der Öffentlichkeit nicht bekannten Informationen über ein Unternehmen handelt, die ein typischer Anleger für seine Entscheidung, Wertpapiere der Gesellschaft zu erwerben, zu veräußern oder zu behalten, als wichtig erachten würde. Je nach der Natur der Informationen können quantitative oder qualitative Faktoren eine Rolle spielen.

Beteiligen Sie sich nicht am Insiderhandel

Sollten Sie in Besitz einer wesentlichen, nicht öffentlich zugänglichen Information sein, müssen Sie vom Erwerb bzw. Verkauf von Wertpapieren von Applied Materials Abstand nehmen, bis diese Information der Öffentlichkeit bekannt gemacht und vom Markt absorbiert wurde. (In den meisten Fällen ist der erste Tag, an dem Sie mit diesen Wertpapieren handeln dürfen, der zweite Handelstag nach Bekanntwerden dieser Information.)

Allein der Umstand, dass Sie sich in Besitz einer wesentlichen, nicht öffentlich zugänglichen Information befinden, reicht aus, Sie vom Handel auszuschließen, wobei Sie sich nicht damit entschuldigen können, dass die Gründe für den Handel nicht auf dieser Information beruhen. Selbst wenn Sie schon seit längerem geplant haben, Aktien von Applied Materials zu einem bestimmten Zeitpunkt zu verkaufen, um etwa Studiengebühren zu bezahlen, oder wenn Sie Ihre ESPP-Aktien immer verkaufen, sobald Sie sie erhalten haben, dürfen Sie dies nicht tun, wenn Sie sich wesentlicher, nicht öffentlich zugänglicher Informationen in Verbindung mit Applied Materials zum Zeitpunkt des Verkaufs bewusst sind.

Beteiligen Sie sich nicht an der Weitergaben von Insiderinformationen

Die Weitergabe von wesentlichen, nicht öffentlich zugänglichen Informationen an Personen, die gegebenenfalls Wertpapiere kaufen oder verkaufen (so genannte "Insiderinformationen"), ist ebenso ungesetzlich wie das Handeln mit Wertpapieren auf der Grundlage einer Insiderinformation, wenn es sich dabei um wesentliche, nicht öffentlich zugängliche Informationen handelt. Diese Verbote bzgl. Insiderinformationen gelten für Aktien, Optionen, schuldrechtliche und andere Wertpapiere von Applied Materials sowie für Wertpapiere anderer Unternehmen, über die Sie wesentliche, nicht öffentlich zugängliche Informationen besitzen.

Der Beitritt zu einem Expertennetzwerk ist verboten

Das Verbot von Applied Materials, Insiderhandel und die Weitergabe von Insiderinformationen zu betreiben, schließt die Kommunikation mit, oder die Mitgliedschaft in einem "Expertennetzwerk" oder einem Unternehmen ein, das über verschiedene Experten verfügt, deren beratende Dienste für bestimmte Unternehmen (z. B. Applied Materials), Branchen oder Technologien in Anspruch genommen werden können, um an wesentliche, nicht öffentlich zugängliche Informationen zu gelangen. Wenn Sie von einem Expertennetzwerk kontaktiert werden, lehnen Sie die Einladung ab und diskutieren nicht Ihre Arbeit bei Applied Materials oder Kunden und Lieferanten von Applied Materials mit diesem Vertreter.

Anforderungen an "Sperrern"

Mitglieder des Vorstands, Führungskräfte und bestimmte Personen innerhalb von Applied Materials, die Zugriff auf nicht-öffentliche Finanzergebnisse oder Informationen zu wesentlichen Transaktionen oder Ereignissen haben (diese Personengruppen werden als "Insider" bezeichnet), dürfen vor der Bekanntgabe der Quartalsergebnisse durch Applied Materials keine Aktien von Applied Materials kaufen oder verkaufen, und zwar für die Dauer der von der Rechtsabteilung verhängte Quartals- oder Sondersperre. Die regelmäßige Quartalsperre beginnt drei Wochen vor Ende des Quartals und gilt bis zum zweiten Handelstag nach Bekanntgabe der Bekanntgabe der Gewinne durch Applied Materials. Bestimmte Ausnahmen von dieser Richtlinie können entsprechend eines zuvor erstellten Handelsplans ("trading plan") gemacht werden, wenn (1) dieser der Rule 10b5-1, erlassen nach dem Securities Exchange Act von 1934, in der jeweils gültigen Fassung entspricht, und wenn (2) die Rechtsabteilung die Bedingungen des Handelsplans genehmigt hat. Insider und andere Mitarbeiter unseres Unternehmens, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Zugang zu finanziellen Ergebnissen haben, dürfen niemals Leerverkäufe mit Unternehmensaktien tätigen oder mit Optionen auf Unternehmensaktien handeln.

Frage: Wo erhalte ich weitere Informationen über die Beschränkungen des Insiderhandels?

Antwort: Die Unternehmensrichtlinie zum Insiderhandel finden Sie auf der Legal-Website unter <http://law>.

Der Insiderhandel und die Weitergabe von Insiderinformationen sind verboten, und Sie sollten jedes Vorkommnis melden, von dem Sie Kenntnis erlangen. Weitere Informationen zum Insiderhandel finden Sie in der Richtlinie des Unternehmens zum Insiderhandel und können Sie von Anwälten der Rechtsabteilung erfragen.

Fair Disclosure

Die Regulation FD (Fair Disclosure) der Bundeswertpapiergesetze der USA verbietet ausdrücklich die selektive (das heißt, nicht weiter ausgestreute) Weitergabe von wesentlichen, nicht öffentlich zugänglichen Informationen über eine Kapitalgesellschaft an Personen, bei denen es sich nicht um speziell von diesen Bestimmungen ausgenommene Gruppen (z. B. Personen, von denen eine Geheimhaltungsvereinbarung unterzeichnet wurde) handelt. Diese Bestimmungen sollen den gleichen und gleichzeitigen Zugang für alle Investoren zu wesentlichen Informationen über ein Unternehmen gewährleisten.

Um zu gewährleisten, dass jeder Einzelne von uns die Regulation FD einhält, befolgen Sie bitte die Richtlinien zum Schutz vertraulicher Informationen von Applied Materials und dritter Unternehmen, die in diesen Standards festgelegt sind. Alle Anfragen von Analysten, Anlegern oder anderen Mitgliedern der Finanz- und Anlegergemeinschaft sind an den Bereich Investor Relations und alle Anfragen der Presse und anderer Medien an den Bereich Corporate Communications weiterzuleiten. Sie sollten zu keinem Zweck nicht öffentlich zugängliche Informationen über das Unternehmen in Diskussionsforen im Internet, Chatrooms und Bulletin Boards im Internet und/oder anderen elektronischen Kommunikationsmedien weitergeben bzw. dort einstellen, auch wenn dies unter einem Alias-Namen erfolgt.

Weitere Informationen zur "Fair Disclosure" erhalten Sie bei den Anwälten der Rechtsabteilung.

Umwelt

Wir glauben, dass die Sorge für die Umwelt Teil unserer Unternehmensverantwortung gegenüber jetzigen und künftigen Generationen sein muss. Die Gesellschaft ermutigt auch ihre Lieferanten und Vertragspartner, ihre Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsleistungen zu verbessern. Applied Materials verwendet wie alle anderen Unternehmen, die Hochtechnologieprodukte herstellen, Chemikalien und Rohstoffe, die gesetzlichen Regelungen unterliegen, und erzeugt Abfälle. Jeder Einzelne von uns ist, entsprechend seiner Rolle im Unternehmen, für die volle Einhaltung aller einschlägigen Umweltgesetze und -bestimmungen sowie der Unternehmensrichtlinien verantwortlich. Die nachfolgende Aufstellung enthält Beispiele für Tätigkeiten, die gesetzlichen Regelungen unterliegen:

- Transport, Verarbeitung, Handhabung, Lagerung, und Entsorgung von Gefahrstoffen und Abfällen;
- Freisetzung von Gefahrstoffen in die Umwelt, auch wenn dies in kleinen Mengen erfolgt
- Herstellung, Einsatz, Verbreitung und Entsorgung von bestimmten toxischen Stoffen
- Freisetzung von Luftschadstoffen und
- Ein- bzw. Ableitung von Schadstoffen in oder auf Boden, Grundwasser oder Oberflächenwasser.

Sie müssen sich bei Ihrer täglichen Arbeit Ihrer Verantwortung für den Schutz der Umwelt und der strikten Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen im Bereich Umwelt bewusst sein. Daher bieten wir Schulungen für Mitarbeiter an, um zu gewährleisten, dass Umweltschutzmaßnahmen eingehalten werden. Einzelpersonen haften ebenso wie das Unternehmen zivil- und strafrechtlich für Verstöße gegen Umweltgesetze und -bestimmungen.

Aufgrund des Umfangs und der Komplexität der Umweltschutzbestimmungen sollten Sie sich an den Bereich Environmental, Health and Safety wenden, wenn Sie Fragen oder Bedenken bezüglich Ihrer Pflichten nach den geltenden Gesetzen, gesetzlichen Bestimmungen oder Unternehmensrichtlinien haben.

Steuern

Applied Materials hält sich strengstens an alle geltenden Steuergesetze, seien es bundes, und einzelstaatliche oder ausländische Gesetze. Diese Gesetze fordern die Mitteilung von Finanzdaten, die Zahlung fälliger Steuern, das Einreichen von Steuererklärungen und das Einbehalten bzw. Einziehen von fälligen Steuern bei unseren Mitarbeitern. Wenden Sie sich 25 an die Steuerabteilung, wenn Sie Fragen zu den Pflichten des Unternehmens im Rahmen der Steuergesetzgebung haben.

Import, Export und Anti-Boycott-Gesetze

Wir sind ein globales Wachstumsunternehmen, das einen immer größer werdenden weltweiten Kundenstamm hat. Mehr als die Hälfte unseres Gesamtumsatzes stammt aus dem internationalen Geschäft.

Wir sind in der glücklichen Lage, uns einen Ruf als internationales Unternehmen erworben zu haben, das seinen gesellschaftlichen Verpflichtungen gerecht wird. Um unser globales Ansehen zu bewahren, muss sich jeder Einzelne von uns strikt an die einschlägigen Gesetze, einschließlich derer der Vereinigten Staaten sowie anderer Länder, halten, die den Import, Export sowie den Reexport unserer Spitzenprodukte regeln. Jeder Verstoß gegen diese Gesetze, selbst wenn dieser in Unkenntnis erfolgt, kann nachteilige und nachhaltige Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit haben.

Beim Import von Produkten müssen Sie die Importbestimmungen der verschiedenen staatlichen Stellen beachten. Alle Fragen und Ersuchen um Auskunft zur Identität, dem Wert oder fälligen Zöllen für importierte Produkte müssen wahrheitsgemäß und vollständig beantwortet werden.

Frage: Wo erhalte ich weitere Informationen darüber, welche spezifischen Produkte oder Transaktionen Problem hinsichtlich des Imports/Exports auslösen?

Antwort: Wenden Sie sich an den Bereich Corporate Trade in Santa Clara, oder besuchen Sie die folgende Intranet-Website:
<http://globaltrade>.

Beim Export oder Reexport von Produkten müssen Sie die Gesetze und Bestimmungen des US-Handelsministeriums und andere Gesetze einhalten, die für den Export und/oder Reexport von Produkten, Ersatzteilen, Zubehör, Schulungsmaterialien und technischen Daten gelten. Die derzeitige Politik der USA fordert außerdem Vorsicht bei der Weitergabe geheimer technischer Daten in den USA an einen Nicht-US-Bürger, der in den USA arbeitet. In einigen Fällen müssen Sie einzelne Ausfuhrgenehmigungen für bestimmte Mitarbeiter einholen, die Zugriff auf besonderen Bestimmungen unterliegende Technologien, Software oder Informationen haben, während sie in den USA arbeiten.

Mit den Exportkontrollgesetzen beabsichtigen die Vereinigten Staaten, die nationale Sicherheit zu schützen, die Außenpolitik zu unterstützen und die Verbreitung von chemischen und biologischen Waffen, Raketentechnik und nuklearen Fähigkeiten zu verhindern. Wenn der Export von Produkten zu Ihrem Aufgabengebiet gehört, sind Sie dafür verantwortlich, Kunden und Geschäfte zu überprüfen, um zu gewährleisten, dass wir sämtliche Exportbestimmungen einhalten.

Applied Materials ist es verboten, an Handelsboykotten teilzunehmen, die nicht von der US-Regierung sanktioniert werden. Hierzu gehören u. a.:
Vereinbarungen zur Diskriminierung, Verweigerung der Aufnahme von Geschäftstätigkeiten mit bestimmten Ländern oder Unternehmen, die von anderen Regierungen auf die schwarze Liste gesetzt wurden, oder Akkreditive, die boykottähnliche Aktionen erfordern. Um die Konformität mit den Anti-Boycott-Gesetzen sicherzustellen, müssen Sie der Rechtsabteilung immer die Vereinbarungen, Transaktionen und Akkreditive zur Überprüfung überlassen, die potenzielle, sogenannte Boykottsprache enthalten.

Sie sollten sich mit jeder Frage, die Sie eventuell in Verbindung mit dem Import oder Export von Produkten, Teilen oder Technologien von Applied Materials haben, an den Unternehmensbereich Global Trade Group in Santa Clara wenden.

Firmeneigenes karitatives Programm

Als gesellschaftlich verantwortungsvolles Unternehmen fühlen wir uns verpflichtet, an unseren Standorten einen wichtigen und positiven Beitrag zu leisten. Im Rahmen dieses Engagements unterhalten wir ein eigenes karitatives Programm zur Unterstützung von Organisationen und Aktivitäten an diesen Standorten. Unser Programm entspricht den einschlägigen staatlichen Richtlinien. Ein Grundsatz von Applied Materials sieht vor, dass religiöse Organisationen oder Interessensvereinigungen, Einzelpersonen oder laufende Kampagnen zur Beschaffung von Kapital bzw. Spenden nicht unterstützt werden.

Wir investieren dort Zeit, Energie und Mittel, wo wir die größtmögliche Wirkung erzielen. Obwohl wir die Teilnahme an derartigen Programmen und Aktivitäten unterstützen, sollten unsere Mitarbeiter Lieferanten, Kunden oder andere Firmen, mit denen wir Geschäfte machen, nicht auffordern, Spendenaktionen, seien es solche des Unternehmens oder privater Natur, zu unterstützen.

Regierungsaufträge

Gelegentlich schließt Applied Materials mit den Vereinigten Staaten sowie Regierungen anderer Länder, Regierungsbehörden und öffentlichen Auftraggebern Verträge. Diese Verträge unterliegen gegebenenfalls speziellen Bedingungen und stellen besondere Anforderungen an das Unternehmen und unsere Mitarbeiter.

In den USA sind beispielsweise einige Gesetze erlassen worden, mit denen gewährleistet werden soll, dass alle Angaben gegenüber Regierungsbehörden der Wahrheit entsprechen und die Qualität von Waren und Dienstleistungen für die Regierung gewährleistet ist. Nach diesen Bestimmungen muss unser Geschäftsverhalten den Vorgaben hinsichtlich Preis- und Vertragsgestaltung sowie Zertifizierung entsprechen. In bestimmten Situationen kann eine Bescheinigung erforderlich sein, dass wir den günstigsten Handelspreis bieten

und dieser Preis unabhängig bestimmt wurde. Die Gesetze der Vereinigten Staaten verbieten auch, dass vormalige Regierungsbeamte im Auftrag von Applied Materials in einer Angelegenheit tätig werden, mit der sie bereits während der Beschäftigung für die Regierung befasst waren. Es liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen von uns zu gewährleisten, dass diese Forderungen eingehalten werden und alle Bestimmungen der Regierung befolgt werden.

Aktiv werden

Wir haben uns der Schaffung einer positiven Arbeitsumgebung verschrieben – ein Platz, an dem jeder Mitarbeiter gehört wird und dessen Bedenken sofort angegangen werden, an dem Kommunikation durch alle Ebenen der Organisation fließen kann. Offenheit und Kommunikation sind für unsere vielfältige und globale Mitarbeiterschaft von zentraler Bedeutung. Sicherheiten wie die Politik der offenen Tür und die Richtlinie zu Repressalien gewährleisten den Mitarbeitern eine sichere Umgebung, in der sie sich für ein ethisches Miteinander stark machen können.

Ihre Verpflichtung, aktiv zu werden

Frage: Was muss ich tun, wenn ich Fehlverhalten vermute?

Antwort: Wenn Sie jemals gebeten werden, sich an einer fragwürdigen Handlung, die nicht mit den Werten und Zielen des Unternehmens vereinbar ist, zu beteiligen oder von einer solchen Kenntnis erhalten haben, müssen Sie dies melden und Unterstützung einfordern. Es ist wichtig, dass das Problem dem Unternehmen gemeldet wird, damit es entsprechend angegangen werden kann. Sie sollten sich niemals davor fürchten, Ihre Bedenken vorzutragen. Vergeltung wird nicht toleriert.

Verfügbare Quellen sind:

- Ihr Vorgesetzter;
- ein Vertreter der Personalabteilung;
- ein Anwalt der Rechtsabteilung oder
- das Büro des Ombudsmannes.

Wenden Sie immer diese Standards of Business Conduct an, befolgen Sie die Richtlinien von Applied Materials, und halten Sie sich an die Gesetze und Vorschriften. Sollten Sie jemals Zweifel an einer Handlung haben oder sich nicht sicher sein, was Applied Materials erwartet, empfehlen wir Ihnen, sich an die Stellen zu wenden, die zu Ihrer Unterstützung bereit stehen. Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, die Personalabteilung, die Rechtsabteilung oder den Ombudsmann. Wenn Sie mit jemandem außerhalb Ihrer unmittelbaren Umgebung sprechen möchten, können Sie auch die [Ethik-Helpline](#) anrufen.

Wenn Sie Kenntnis über mögliche Verstöße gegen unsere Standards of Business Conduct oder gesetzliche Vorschriften oder rechtliche Anforderungen erhalten, müssen Sie sofort Ihren Vorgesetzten (vorausgesetzt, Ihr Vorgesetzter ist nicht in den vermutlichen Verstoß verwickelt), die Personalabteilung, die Rechtsabteilung, den Ombudsmann oder die Ethik-Helpline informieren. Die Nichteinhaltung dieser Meldepflicht in einer zeitnahen Art und Weise kann Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen.

Mitwirkung an Untersuchungen

Werden Sie im Rahmen einer Untersuchung bei Applied Materials zur Mitwirkung aufgefordert, müssen Sie kooperativ, ehrlich und gewissenhaft in Ihren Antworten sein. Falls Sie aufgefordert werden, sich an einer Untersuchung zu beteiligen, bitten wir Sie, die Untersuchung selbst bzw. alle Informationen, die Sie während der Untersuchung erlangen, nicht zu offenbaren. Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen, dass Sie die Richtlinien von Applied Materials bzgl. der Vertraulichkeit von unternehmensinternen Informationen respektieren.

Dokumente sollten nur nach Maßgabe unserer Richtlinien zur Aufbewahrungspflicht von Dokumenten entsorgt werden. Sie dürfen unter keinen Umständen ein Fehlverhalten vertuschen oder zulassen. Wenn Sie Fragen oder Zweifel bezüglich Ihrer Pflichten oder der Handlungen und Pflichten anderer haben, sollten Sie sich an einen Anwalt der Rechtsabteilung wenden. Bevor Sie sich zu einer Anfrage einer externen Partei äußern, sollten Sie sich an einen Anwalt der Rechtsabteilung wenden.

Einhaltung von Bestimmungen und Folgen bei Nichteinhaltung

Wir haben uns dem Erreichen höchster ethischer Standards bei der Arbeit und in allen Beziehungen mit unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, Wettbewerbern und der Öffentlichkeit verpflichtet.

Jeder Einzelne von uns ist verantwortlich, diese Standards zu studieren, zu verstehen und einzuhalten sowie unseren guten Ruf für sein ethisches Geschäftsverhalten zu bewahren. Wir erwarten von Ihnen, dass Sie die in diesem Dokument festgeschriebenen Richtlinien einhalten und sich auf Ihre eigenen hohen Standards stützen. Wenn Sie jemals gebeten werden, sich an einer fragwürdigen Handlung, die nicht mit den Werten und Zielen des Unternehmens vereinbar ist, zu beteiligen oder von einer solchen Kenntnis erhalten haben, müssen Sie dies melden und Unterstützung einfordern. Wir erwarten außerdem, dass Sie bei entsprechender Erfordernis den Rat der Stellen einholen, die Ihnen zur Verfügung stehen, um Sie bei der Lösung von Fragen, die nicht in diesen Standards enthalten sind, zu unterstützen.

Mitarbeiter in höheren Positionen und/oder in sensiblen oder Führungspositionen sind für (1) die Erfüllung höherer Leistungsstandards und die Verbesserung der Verhaltensweisen verantwortlich und (2) müssen auf ihnen vorgetragene Bedenken angemessen reagieren oder diese an höhere Stellen weiterleiten.

Teile dieser Standards haben eine gesetzliche Grundlage. Sie sollten sich immer der Tatsache bewusst sein, dass Verstöße gegen lokale, einzel- oder bundesstaatliche Gesetze für Sie und/oder das Unternehmen strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können. Sie dürfen keine Handlung vornehmen, bei der Sie davon ausgehen müssen, dass gegen ein Gesetz verstoßen wird, und Sie müssen jeden Verdacht auf eine Verletzung dieser Standards oder anderer Richtlinien des Unternehmens bzw. eines Gesetzesverstoßes an eine der nachfolgenden Stellen melden. Aufgrund der außerordentlichen Bedeutung der in dieser Veröffentlichung behandelten Themen kann Applied Materials gegebenenfalls Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung des Beschäftigungsverhältnisses gegen Mitarbeiter ergreifen, die gegen diese Standards oder andere Richtlinien des Unternehmens bzw. gegen Gesetze verstoßen.

Weitere Unterstützung und Kontaktinformationen

Frage: Ich habe einen potenzielles Fehlverhalten an die Ethik-Helpline gemeldet, jedoch niemals gehört, ob diese Sache weiter verfolgt oder gelöst worden ist. Was kann ich tun, um dies nachzuverfolgen?

Alle Richtlinien von Applied Materials stehen über das Intranet zur Verfügung.

Wir möchten Sie ermuntern, das Unternehmen auf sämtliche Fragen, die Sie gegebenenfalls haben, wie z. B. zu Ihrem eigenen Verhalten oder dem Verhalten anderer, Unklarheiten hinsichtlich der Bedeutung einer bestimmten Bestimmung, zu einem Verdacht bei einer eventuell fragwürdigen Handlung oder zu einer Maßnahme des Unternehmens,

Antwort: Das Büro des Ombudsmannes wird sich nach dem Abschluss der Untersuchung an den/die Mitarbeiter wenden, der/die das Problem gemeldet hat/haben, soweit dies möglich ist, um ihm/ihnen das Ende des Verfahrens mitzuteilen. Wenn Sie noch nichts vom Büro des Ombudsmannes gehört haben, kann es sein, dass die Sache noch nicht abgeschlossen ist oder, wenn Sie die Meldung anonym gemacht haben, dass er Sie nicht erreichen kann. Sie können die Helpline erneut anrufen oder sich direkt an das Büro des Ombudsmannes wenden, um zu erfragen, ob die Sache abgeschlossen ist. Der Prüfer kann eventuell wegen privater oder vertraulicher Daten nicht alle Details zum Ergebnis der Untersuchung weitergeben, kann aber sicher einige Angaben zum Abschluss des Falls machen.

aufmerksam zu machen, indem Sie die Angelegenheit mit Ihrem Vorgesetzten oder einer anderen Führungskraft besprechen. Sollte es Ihnen unangenehm sein, mit Ihrem Vorgesetzten zu sprechen, wenden Sie sich an einen Vertreter der Unternehmensleitung in der Personalabteilung oder Anwalt in der Rechtsabteilung.

Im Rahmen unseres globalen Ethik-Programms haben wir eine Ethik-Helpline (1-877-225-5554) eingerichtet, die rund um die Uhr geschaltet ist und wo sie jederzeit anrufen können, um alle eventuellen Fragen zu ihren Pflichten zu diskutieren. Sie können sich auch anonym an die Ethik-Helpline wenden. Bitte beachten Sie, dass die Meldungen an die Ethik-Helpline in den einzelnen Ländern spezifischen Beschränkungen unterliegen. Wenn dies der Fall ist, wird die lokale Sprachversion des Standards of Business Conduct Hinweise zu diesen lokalen Beschränkungen enthalten.

Das Büro des Ombudsmannes beantwortet und kümmert sich um Ihre Fragen, die Sie in der Ethik-Helpline zur Sprache gebracht haben. Zögern Sie nicht, sich Informationen einzuholen und Ihre Bedenken dem Büro des Ombudsmannes mitzuteilen, wenn Sie nicht mit Ihrem Vorgesetzten sprechen möchten. Der Ombudsmann ist wie folgt zu erreichen:

- **Ethik-Helpline:** 1-877-225-5554
- **Regionale Helplines:**

Österreich	0800-291870
Belgien	0800-77004
China	10-800-712-1239 (Norden)10-800-120-1239 (Süden)
Frankreich	0800-902500
Deutschland	0800-1016582
Indien	000-800-001-6112
Indonesien	001-803-011-3570 007-803-011-0160
Irland	1-800615403
Israel	1-80-9214405
Italien	800-786907
Japan	0066-33-11-2505 (Softbank Telecom) 00531-121520 (KDDI)
Korea	00308-110-480 (DACOM) 00798-1-1-009-8084 (Korea Telecom) 00798-14-800-6599 (Südkorea)
Malaysia	1-800-80-8641
Niederlande	0800-0226174 001-800840-8061 (Antillen)
Philippinen	1-800-1-114-0165
Russische Föderation	8-10-8002-6053011
Singapur	800-1204201
Spanien	900-991498
Schweiz	0800-562907
Taiwan	00801-13-7956
Großbritannien	08-000328483
USA und Kanada	855-748-5765

- **E-Mail:** The_Ombudsman@amat.com
- **Postadresse des Ombudsmannes:**

Ombudsman
Applied Materials, Inc.
3050 Bowers Avenue, M/S 1268
P.O. Box 58039
Santa Clara, California 95054

Das Büro des Ombudsmannes ist verpflichtet, alle erhaltenen Informationen höchst vertraulich zu behandeln. Informationen werden nur an Personen weitergeleitet, die ein genuines Interesse daran haben. Wenn diese Probleme oder Informationen sich auf bestimmte Bereiche beziehen, müssen sie eventuell dem Audit Committee des Aufsichtsrates und oder externen Rechnungsprüfern von Applied Materials mitgeteilt werden.

HINWEIS

Diese Standards of Business Conduct sind kein Beschäftigungsverhältnis und begründen keine vertraglichen Rechte. Applied Materials behält sich das Recht vor, diese Standards of Business Conduct sowie die darin behandelten Grundsätze jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder aufzuheben. Die Online-Version dieser Standards of Business Conduct, die auf der Internetseite von Applied Materials zur Verfügung steht, ersetzt alle gedruckten Versionen.